Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 82 (1964)

Heft: 15

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 15 Bern, Mittwoch 22. Januar 1964 — 82. Jahrgang — 82e année — Berne, mercredi 22 janvier 1964 **No 15**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
SUISA, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, Zürich; Tarif F.
SUISA, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, Zurich; Tarif F.
SUISA, Società Svizzera degli Autori ed Editori, Zurigo; Tariffa F.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesrepublik Deutschland (Messekontingente für das erste Halbjahr 1964). - République fédérale allemande (contingents de foires pour le premier semestre 1964).
République malgache: Taxe sur les transactions.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich-Altstadt* (20¹)

Gemeinschuldnerin: Arion Handelsgesellschaft m.b.H., Handel mit und Export von Waren aller Art, Limmatquai 74, Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 26. November 1963.
Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.
Eingabefrist: bis 28. Januar 1964.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Fluntern-Zürich* (91)

Neuauflegung des Kollokationsplanes (2. Ergänzung)

Im Konkurse über Signer Erwin, 1921, von Appenzell, Kaufmann, In der Hub 29, Zürich 6, Inhaber der Einzelfirma E. Signer, Ausführung von Wand- und Bodenbelägen, Talstrasse 39, Zürich 1, liegt der durch eine nachträglich angemeldete Forderung ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der obgenannten Amtsstelle (Freiestrasse 15, Zürich 7) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich der nachträglich angemeldeten Forderung, sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (22. Januar 1964) an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, andernfalls der Plan bezüglich der Ergänzung als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Stäfa* (92)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über Schaffner-Schmid Doris, Glärnischstrasse 24, Stäfa, früher Seestrasse 216, Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind:

a) Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Meilen, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;
b) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen nach Art. 260 SchKG bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen beim obgenannten Konkursamt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (100)

Gemeinschuldner: Wolf-Bütikofer Hans, Inhaber der Firma «Mara» Hans Wolf, Handel mit und Fabrikation von Margarine, früher Steinbühlallee 183, jetzt Landskronstrasse 29, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (98

Liquid. N° 5/1963.

Eredità giacente: Schütz Armand Ernst, da Sumiswald, e già in Mendrisio.

A partire dal 21 gennaio 1964 è depositata presso il nostro ufficio la graduatoria dei crediti insinuati nella eredità giacente emarginata. I creditori interessati ne possono prendere conoscenza. Eventuali azioni di contestazione dovranno essere introdotte entro 10 giorni dalla pubblicazione del deposito davanti l'autorità giudiziaria. In caso contrario, essa si riterrà come riconosciuta.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (97)

Failli: Glauser Serge, commerçant, domicilié à Neuchâtel, Pain Blanc 9.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 22 janvier 1964, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Gossau* (99)

Schuldner: Hosch Adolf, Kaufmann, Säntisstrasse 1, Gossau (SG).
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Gossau: 17. Januar 1964.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis 17. Mai 1964.
Sachwalter: Norbert Senti, Konkursbeamter, Gossau (SG).
Eingabefrist: 12. Februar 1964.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 17. Januar 1964, unter Angabe der allfälligen Vorzugsrechte, beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. April 1964, nachmittags, 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Hotels Sonne, in Gossau (SG).
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters, Amtshaus Gossau (SG).

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (103)

Débitrice: Girard-Dubois S.A., fabrication, achat et vente de tous genres de montres, à Rossens.
Par ordonnance du 21 janvier 1964, le président du Tribunal de la Sarine a prolongé le sursis concordataire de trois mois, soit jusqu'au 6 mai 1964.
L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 21 avril 1964, à 16 heures, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.
Examen des pièces: dès le 11 avril 1964.

Fribourg, le 21 janvier 1964. Le commissaire: D. Schouwey, préposé, Office des faillites de la Sarine.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen* (102)

Dienstag, 4. Februar 1964, 8.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung, im Gerichtshaus ((3. Stock) an der Neugasse 3 in St. Gallen die Verhandlung über den von der Firma Sabrosa AG, Fabrikation modischer Stickereien, Oststrasse 25, St. Gallen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

St. Gallen, 21. Januar 1964. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316ᵃ bis 316ᵗ) (L. P. 316ᵃ à 316ᵗ)

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de Boudry* (93)

Débiteur: Stucker André, Vaumarcus.

L'état de collocation des créanciers du concordat par abandon d'actif susindiqué peut être consulté à l'Etude Denise Berthoud, avocat, Epancheurs 9, Neuchâtel. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 20 janvier 1964; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Neuchâtel, le 16 janvier 1964. Les liquidateurs: Denise Berthoud, André Schenker.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, Fribourg* (94)

La Maison Ultrabau AG., construction d'immeubles, financements, participations, etc., à Fribourg, chemin Ritter 74, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Il sera statué sur la demande le mardi 28 janvier 1964, à 16 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Les créanciers peuvent faire connaître, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis.

Fribourg, le 17 janvier 1964. Le président du Tribunal: L. Bourgknecht.

Ct. de Vaud *Tribunal du district, Lausanne* (95)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du mercredi 29 janvier 1964, à 10 heures 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Imprimerie Reliefprint S.A., chemin du Bois-de-la-Fontaine 6, Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 17 janvier 1964. Le président: P.R. Gilliéron.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March, Lachen* (96)

Bewilligung einer Nachlaßstundung

Durch Beschluss des Bezirksgerichts March vom 17. Januar 1964 wurde Casarico Giovanni, Architekt, Lachen, eine Nachlaßstundung von vier Monaten bewilligt und Franz Leppert, Bücherexperte, c/o Prifina Treuhand AG., Wildbachstrasse 77, Zürich, bestimmt.

Die Gläubiger des Nachlaßschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 15. Januar 1964, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte, mit den nötigen Belegen versehen, bis 13. Februar 1964 beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Lachen, den 17. Januar 1964. Bezirksgericht March, Lachen.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (101²)

Vente aux enchères - Fabrique à Vevey

Le vendredi 28 février 1964, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey, le liquidateur du concordat par abandon d'actif de Lactissa S.A. Lausanne procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles de la masse, soit:

Commune de Vevey

rue des Marronniers 9, bâtiments et place de 1654 ca. destinés à la fabrication de lait en poudre. Ils sont situés à env. 300 m au nord de la gare aux marchandises. Accès à tous véhicules.

Estimation des immeubles	Fr. 1 280 000
Estimation des accessoires	Fr. 681 600

Il y aura double mise à prix, premièrement les immeubles sans les accessoires, puis en bloc.

Consulter les conditions de vente à l'Office des faillites de Lausanne, dès le 10 février. Pour visiter, prendre rendez-vous à l'avance par tél. (021) 22 92 67. Pour l'enchère, se munir d'un acte d'état-civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce.

L'adjudication ne sera pas donnée à tout prix; le liquidateur et la commission des créanciers décideront, séance tenante, si l'offre est admise.

Lausanne, le 21 janvier 1964. Le liquidateur: Max Luisier, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

13. Januar 1964. Elektrotechnische Bedarfsartikel.

H. Schmidt AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck dieser Gesellschaft sind Import und Werkvertretungen von und Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Radiozubehör, elektrischen Autozubehörteilen und Industriebedarfsartikeln sowie Fabrikation von elektrotechnischen Bedarfsartikeln und elektrischen Autozubehörteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Hermann Schmid, von Einsiedeln, in Zürich. Geschäftsdomizil: Ringstrasse 21 in Zürich 11.

14. Januar 1964. Elektr. Installationen.

Hans K. Schibli, in Zürich (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1938, Seite 1728), elektrisches Installationsgeschäft usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Melliger, von Zürich und Buttwil (Aargau), in Zürich, und an Wilhelm Peyer, von Hauenstein (Solothurn), in Zürich.

15. Januar 1964. Buchhaltungen usw.

Chris Kübler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Christoph H. Kübler, von Frauenfeld, in Zürich 3. Führung von Buchhaltungen, Inventaraufnahmen, Vermittlung von Aushilfspersonal für Aufgaben in Industrie und Handel sowie Organisation von Gesellschaftsanlässen. Sallenbachstrasse 10.

15. Januar 1964. Sonnenbrillen.

Frau V. Seiler, in Zürich (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1961, Seite 3646), Handel en gros mit Sonnenbrillen. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. Januar 1964.

EFA-Zentralverwaltung AG Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie verfolgt im Rahmen der von der Europäischen Christlichen Nothilfe (Stiftung mit Sitz in Luxemburg) eingeleiteten Europäischen Familienheimbau Aktion (EFA) die nachgenannten Zwecke: a) Koordination der gesamten Verwaltungstätigkeit, b) Zentralisierung und rationelle Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs, c) planmässiger Einsatz der verfügbaren Mittel. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte durchführen, die in engerem oder weiterem Zusammenhang zu dieser Zwecksetzung stehen, jedoch unter Ausschluss der öffentlichen Empfehlung zur Annahme fremder Gelder. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Ryser, von Sumiswald, in Zürich, Präsident; Dr. Jörg Hämmerli, von Lenzburg, in Zürich, Vizepräsident, und Werner Wydler, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 23 in Zürich 2.

15. Januar 1964. Treuhand.

Horgenia GmbH, in Horgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. Dezember 1963 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung aller in den Aufgabenkreis einer Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft fallenden Arbeiten sowie die Verwaltung, den Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ernst Zollinger, von Männedorf, in Horgen, mit einer Stammeinlage von Fr. 16 000, und Robert Schnyder, von Vorderthal, in Wangen (Schwyz), mit einer Stammeinlage von Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Waidlistrasse 20.

15. Januar 1964. Zigaretten.

Turmac S.A., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1963, Seite 1955), Gründung und Betrieb von Zigaretten-Fabriken usw. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt Jean Stratta, dessen Prokura erloschen ist, und John Waldesbühl, von Bremgarten und La Tour-de-Peilz, in Neerach. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Serge Boegli, von Seeberg, in Zürich.

15. Januar 1964. Bodenbeläge.

Hettinger A.G., Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1962, Seite 593), mit Hauptsitz in Basel, Gross- und Detailhandel mit Bodenbelägen aller Art. Der Prokurist Richard Garrels wohnt nun in Bottmingen.

15. Januar 1964.

Sauber & Gisin A.G. für elektrotechnische Anlagen, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1959, Seite 3334). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Kurt Glocker, von und in Winterthur.

15. Januar 1964. Haus- und Küchengeräte.

Melitta A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1963, Seite 1189), Handel mit und Fabrikation von Haus- und Küchengeräten usw. Die Gläubiger dieser infolge Umwandlung in die «Melitta G.m.b.H.», in Zürich, aufgelösten Gesellschaft sind befriedigt. Die Firma wird daher gelöscht.

15. Januar 1964. Motorfahrräder usw.

Leemann & Co., in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Paul Leemann, von Zürich, in Schlieren, und Alfred Staub, von Zürich, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1964 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Motorfahrrädern, Motorrädern und Zubehör. Bäckerstrasse 7.

15. Januar 1964. Liegenschaften.

Genossenschaft Waltalina in Liquidation, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1961, Seite 3566), Kauf und Betrieb der Liegenschaft Schloss Schwandegg. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Januar 1964. Treuhand.
H. Portmann & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Hugo Portmann, von Obergerlafingen (Solothurn), in Zürich 3, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Willi Hirschi, von Schangnau (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1963 ihren Anfang genommen hat. Treuhand-, Buchhaltungs-, Revisions-, Verwaltungs-, Organisations-, Steuerberatungs- und Inkassobüro. Schaufelbergstrasse 67.

15. Januar 1964.
Privat-Wasserversorgungsgenossenschaft Volketswil, in Volketswil (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1963, Seite 522). Gottlieb Schneebeli-Hunkeler ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Vorstand mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hansruedi Reisel, von und in Volketswil.

15. Januar 1964. Spezialgläser.
Louis Schleiffer, in Meilen (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1947, Seite 1418). Handel mit und Vertretungen von Spezialgläsern usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Niklaus Schleiffer, von Luzern, in Meilen; Lisa Schiess, von Herisau, in Meilen, und an Johann Thür, von Altstätten (St. Gallen), in Meilen.

15. Januar 1964. Textilien, Lederwaren.
Remund Stritt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Remund Stritt, von Fribourg, in Zürich 8. Handel mit Textilien und Lederwaren. Alderstrasse 38.

15. Januar 1964.
Elektro-Brägger, vormals Emil Klauser, in Zürich (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1961, Seite 766), Ausführung von elektrischen Installationen usw. Diese Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Firma «Elektro-Brägger, Inhaber Edwin Schlatter, eidg. dipl. Elektro-Installateur», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt aber nicht Aktiven und Passiven der bisherigen Firma.

15. Januar 1964.
Elektro-Brägger, Inhaber Edwin Schlatter, eidg. dipl. Elektro-Installateur, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Edwin Schlatter, von Otelfingen, in Zollikon. Einzelunterschrift ist erteilt an Ella Schlatter-Horlacher, von Otelfingen, in Zollikon. Ausführung von elektrischen Installationen und Verkauf von elektrischen Apparaten. Die Firma setzt das Geschäft der erloschenen Firma «Elektro-Brägger, vormals Emil Klauser», in Zürich, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Stockerstrasse 54.

15. Januar 1964. Waren aller Art.
W. Voigt, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Werner Voigt, von Zürich, in Zürich 10. Import und Export von Waren aller Art. Limmattalstrasse 243.

15. Januar 1964.
Jacques Schmid-Annoncen, in Zürich (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1962, Seite 1730). Die Prokura von Ludwig E. Turkavka ist erloschen. Dr. René M. Schmid und Norbert Kohler haben nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

15. Januar 1964.
Verlag Stocker-Schmid, Dietikon ZH, in Dietikon (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1962, Seite 3682), Verlag von Büchern usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Stefan Trachsler, von Pfäffikon (Zürich), in Wetzikon, und an Wolfgang Felzmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Dietikon.

15. Januar 1964. Beteiligungen.
Christian Bürkert GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Dezember 1963 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Beteiligungen an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland, sowie ferner von Wertschriften und Forderungen im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind: Christian Bürkert, deutscher Staatsangehöriger, in Ingelfingen (Deutschland) mit einer Stammeinlage von Fr. 99 000, und Hektor von Salis, von und in Zollikon, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtshlatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Hektor von Salis. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (bei Hektor von Salis).

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

13. Januar 1964. Lebensmittel usw.
Jon Scharplaz, in Bern. Handelsagentur für den Import von Lebens- und Genussmitteln aller Art (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2310). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1964.
Schweizer Schul- & Volkskino, Gemeinnütziges Zentralinstitut für Filmwesen (Cinéma Scolaire et Populaire Suisse, Institut central cinématographique d'utilité publique), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1961, Seite 2188). Die Unterschrift von Amalie Stuki-Moltcni ist erloschen. Die Direktoren Josef Bucher und Jean-Pierre Dubied, der nun in Toffen wohnt, zeichnen nun auch unter sich. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Erwin Haslebacher, von Sumiswald, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen; Thomas Affolter, von Halten, in Bern; August Alber, von Baden, in Bern, und Xaver Zach, von und in Bern. Sie zeichnen nicht unter sich, sondern jeder nur mit Milton Ray Hartmann, Vizepräsident und Delegierter des Leistungsausschusses oder mit Josef Bucher, Direktor, oder mit Jean-Pierre Dubied, Direktor.

13. Januar 1964.
Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), in Bern, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 121 vom 27. Mai 1963, Seite 1547). Die Unterschrift von Eugen Weill, Chef der Korrespondenzabteilung, ist erloschen. Roland Soltermann und Jean Stucki sind zu Abteilungschefs mit Kollektivunterschrift zu zweien für die Hauptbank ernannt worden; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien für die Hauptbank ist erteilt worden an: Helmut Strahm, von Langnau i.E., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, und Fritz Baumer, von Aeschi bei Spiez, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Erwin Horisberger, Prokurist, wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz.

14. Januar 1964. Metallbau.
Haberthür & Co., in Bern, Metallbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1963, Seite 2666). Willy Alfred Mühlemann, Kommanditär und Geschäftsführer, wohnt nun in Worb.

14. Januar 1964. Baggerarbeiten.
M. Stach, Zweigniederlassung in Köniz. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Bern im Handelsregister von Bern seit 20. März 1956 eingetragenen Einzelfirma «M. Stach», Baggerunternehmung, in Köniz eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Meinrad Stach, von Gaiserwald, in Bern. Baggerunternehmung. Schwarzenburgstrasse 476.

14. Januar 1964.
Baugesellschaft Mattenhof A.G., in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1961, Seite 3486). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. August 1963 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

14. Januar 1964. Schwachstromanlagen.
M. Frei, in Bern, Projektierung und Verkauf von Schwachstrom- und elektroakustischen Anlagen (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1962, Seite 3447). Einzelprokura ist erteilt worden an Raymond Junod, von Genf, in Bern.

Bureau Biel

15 janvier 1964.
Gabriel Maître «Montres DIOREX», précédemment à Tramelan (FOSC. du 6 septembre 1962, N° 208, page 2551). La maison a transféré son siège à Bienne. Le titulaire est Gabriel Maître, de St-Brais, à Bienne, séparé de biens d'Ernesta Gioconda née Monica. Fabrication et commerce d'horlogerie, ainsi que commerce de tous produits analogues, commissions, importations et exportations. Chemin Creux 30.

15 janvier 1964.
Coopérative de construction «La Ruche», à Evilard (FOSC. du 6 avril 1962, N° 81, page 1027). Marcel Gigon, secrétaire, ne fait plus partie du comité; sa signature est éteinte. A été nommé nouveau membre et secrétaire Ernest Bärtschi, d'Eggiwil, à Evilard. La société est engagée par la signature du président avec celle du secrétaire ou du caissier.

15. Januar 1964. Restaurant.
Germaine Santschi-Ayer, in Leubringen. Inhaberin dieser Firma, mit Zustimmung ihres Ehemannes Jakob, ist Germaine Santschi geb. Ayer, von Sigriswil, in Leubringen. Betrieb des Restaurants «Beaulieu». Hauptstrasse 48.

15. Januar 1964. Elektronische Steuerungen usw.
Joe Liebmann, Uniseaph Electronics, in Biel, Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von elektronischen Steuerungen und Bestandteilen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1962, Seite 1362). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Büren an der Aare

15. Januar 1964. Autoservice.
Peter Rihs, Caltex-Station, in Lengnau b. B., Autoservicestation (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1962, Seite 2591). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

Bureau de Courtelary

15 janvier 1964. Construction.
Roger Tripet, à Renan, entreprise de construction, en faillite (FOSC. du 8 juin 1950, N° 131, page 1494). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau Erlach

15. Januar 1964. Elektrische Installationen usw.
Walter Schwab, in Siselen. Firmainhaber ist Walter Schwab, von und in Siselen. Elektrische Installationen, Telefon- und Schwachstromanlagen.

Bureau Frutigen

15. Januar 1964. Elektronische Apparate usw.
Meewa AG, in Frutigen, Forschung, Entwicklung, Fabrikation und Verkauf elektronischer, elektrischer und mechanischer Apparate, insbesondere Messgeräte aller Art (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1963, Seite 2091). Der Präsident des Verwaltungsrates, Georges Ducommun, ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Harald Schärz, von Därligen, in Grenchen, Präsident; Hans Flury, von Hägendorf, in Bévilard, Vizepräsident; Arnold Charpilloz, von und in Bévilard, Beisitzer. Der Präsident Harald Schärz zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Paul Walter (bisher).

Bureau Interlaken

15. Januar 1964.
Kantonalbank von Bern, Zweigniederlassung in Interlaken (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1963, Seite 355), Staatsinstitut mit Hauptsitz in Bern. Die Kollektivprokura von Marc Girod ist erloschen. Fritz Michel, von Bönigen, in Ringgenberg, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet für die Filiale Interlaken und die Agentur Meiringen kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. Januar 1964. Spenglerei usw.
Fritz Fankhauser, in Langnau im Emmental, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1937, Seite 2254). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Fankhauser & Sohn», in Langnau im Emmental.

15. Januar 1964. Spenglerei usw.
Fankhauser & Sohn, in Langnau im Emmental. Friedrich Fankhauser, des Friedrich, und sein Sohn Andreas Fankhauser, beide von Trub, in Langnau im Emmental, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1964 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Fankhauser», in Langnau im Emmental, übernommen hat. Spenglerei und sanitäre Installationen. Oberstrasse 22.

Bureau de La Neuveville

15 janvier 1964. Appareils électriques, etc.
Bernard Gaschen, précédemment à Prêles, entreprise d'électricité et vente d'appareils électriques, radio, télévision (FOSC. du 4 mars 1963, N° 52, page 646). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à La Neuveville. Rue du Château 25.

Bureau Saanen

9. Januar 1964. Treuhandbureau usw.
Bruno Gfeller Filiale Gstaad, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Thun im Handelsregister von Thun seit 30. Januar 1962 eingetragenen Einzelfirma «Bruno Gfeller». Treuhandbureau, Buchhaltungen, Steuerberatung, Revisionen, Inkassi, Verwaltungen usw., in Gstaad, Gemeinde Saanen, eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Bruno Gfeller, von Worb, in Thun.

Bureau Thun

14. Januar 1964.
Viehzuchtgenossenschaft Forst-Längenbühl, in Längenbühl (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1948, Seite 3223). Präsident Johann Hadorn und Vize-

präsident Gottfried Fuss sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Hans Wenger, geb. 1908, von und in Längenbühl, zum Präsidenten, und Hans Hadorn, geb. 1926, von und in Forst, zum Vizepräsidenten. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

14. Januar 1964. Maschinen.

Nobs & Cie, in Gwatt, Gemeinde Thun, Maschinenfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 14. April 1958, Seite 1023). An Hans Ruedi Schafroth, von Röthenbach i. E., in Thun, wurde Prokura erteilt. Prokurist Werner Bütikofer und die übrigen Prokuristen zeichnen nun je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien.

14. Januar 1964.

Viehzuchtgenossenschaft Uebeschi und Umgebung, in Uebeschi (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1959, Seite 3183). Präsident Ernst Hodel und Sekretär Hans Wenger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Fritz Schwendimann-Moser, von Pohlern, in Uebeschi, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten gewählt. Neu in den Vorstand wurden Hans Gerber, von Langnau i. E., in Uebeschi, als Vizepräsident, und Fritz Blaser, von Langnau i. E., in Uebeschi, als Sekretär gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier.

15. Januar 1964.

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), Zweigniederlassung in Thun (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1963, Seite 308), mit Hauptsitz in Bern. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 1963 Alfred Bühler, von Sigriswil, in Thun, zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet für die Filiale Thun zu zweien.

Bureau Trachselwald

14. Januar 1964. Tuch, Schuhe, Spezereien.

Streun & Cie., in Grünen, Gemeinde Sumiswald, Handel mit Tuch-, Schuh- und Spezereiwaren sowie Konfektion, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1945, Seite 2135). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Das Gesehäft wird durch die Einzelfirma «Fritz Krieg-Schweizer», mit Sitz in Grünen/Sumiswald, fortgeführt, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt.

14. Januar 1964. Schuhe, Textilien, Lebensmittel.

Fritz Krieg-Schweizer, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Krieg-Schweizer, von Münchenbuchsee, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Handel mit Schuhen, Textilien und Lebensmitteln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Kollektivgesellschaft «Streun & Cie.», in Grünen, Gemeinde Sumiswald.

14. Januar 1964. Ofenhau.

Walter Gerber, in Grünen, Gemeinde Sumiswald, Ofenhau (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1949, Seite 139). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

14. Januar 1964. Ofenbau, Plattenbeläge.

Walter Gerber, in Grünen, Gemeinde Sumiswald. Inhaber der Firma ist Walter Gerber, von Langnau i. E., in Sumiswald. Ofenbau und Plattenbeläge. Grünen.

14. Januar 1964.

Käsereigenossenschaft Haslenbach, in Sumiswald (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1956, Seite 1078). Aus der Verwaltung sind wegen Rücktrittes ausgeschieden der Präsident Hans Gerber und der Sekretär Fritz Bärtschi, deren Unterschriften erloschen sind. In den Verwaltungsrat wurden gewählt als Hüttenmeister und zugleich als Präsident Walter Flückiger, von Rüegsau, in Sumiswald, Rosshoden; als Sekretär Fritz Eggimann, von und in Sumiswald, Kleineggmatten. Der Präsident, der Sekretär und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Gesellschaftspräsident zeichnen zu zweien.

15. Januar 1964. Möbel.

Aebi & Cie., in Huttwil, Möbelfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1958, Seite 1806). Einzelprokura wurde erteilt an Paul Künzli, von Murgenthal, in Huttwil.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

8. Januar 1964. Liegenschaften.

Rudolf Müller, in Spiez. Inhaber der Firma ist Rudolf Müller, von und in Spiez. Liegenschaftsagentur, An- und Verkauf von Liegenschaften. Thunstrasse 10.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. Dezember 1963.

Freyag, AG für Finanzierungen & Beteiligungen, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Gründungsurkunde und Statuten vom 18. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzierungen und Beteiligungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiete des Verlagswesens. Die Gesellschaft kann Patente, Lizenzen, Urheber- und Verlegerrechte erwerben und abgeben sowie sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Adressen der Aktionäre bekannt sind, erfolgen Mitteilungen an sie durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Frey, von Basel, in Meggen. Adresse: Bruchstrasse 59 (im Bureau des Verwaltungsrates).

13. Januar 1964. Pharmazeutische Präparate usw.

Agpharm A.G. Luzern, in Luzern, pharmazeutische Präparate usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1961, Seite 2722). An Christoph von Steiger, von Bern, in Hergiswil (Nidwalden), wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet mit einem Direktor oder Prokuristen.

13. Januar 1964. Alkoholfreie Getränke usw.

Franchise System A.G., in Luzern, alkoholfreie Getränke usw. (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1963, Seite 3396). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Bernard Rudek, deutscher Staatsangehöriger, in Mailand.

13. Januar 1964. Immobilien.

Genossenschaft Imka, in Luzern, Immobilien (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1950, Seite 578). An der Generalversammlung vom 17. Dezember 1963 hat diese Genossenschaft die Auflösung beschlossen. Die Firma lautet nun: **Genossenschaft Imka in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist Werner Huber (bisher Präsident). Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Ebenso sind die Unterschriften von Dr. Emil Zimmermann und Josef Gloggner erloschen.

13. Januar 1964. Heizungs- und Sanitäranlagen.

Hesap AG., in Luzern, Heizungs- und Sanitäranlagen usw. (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1963, Seite 2666). Kollektivprokura wurde erteilt an Franz Meier, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Josef Stübi, Bürger von Buchrain, in Ebikon. Sie zeichnen kollektiv mit dem Geschäftsführer oder mit je einem Verwaltungsratsmitglied, jedoch nicht unter sich. Neues Domizil: Winkelriedstrasse 58.

13. Januar 1964.

Luzerner Kantonalbank, in Luzern, Institut mit Staatsgarantie, mit Depositenkasse (Zweigniederlassung) Grendel (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1963, Seite 2470). Die Prokura von Robert Bründler ist erloschen.

13. Januar 1964.

Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf, in Hochdorf (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1963, Seite 2470). Die Unterschrift von Robert Frey ist erloschen. Neuer Verwalter der Filiale Hochdorf ist Anton Kleeb, von Richenthal, in Hochdorf. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

13. Januar 1964.

Luzerner Kantonalbank, Filiale Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1963, Seite 2470). Die Prokura von Anton Kleeb ist erloschen. Kollektivprokura, beschränkt auf die Niederlassung Reiden, wurde erteilt an Niklaus Schwander, von Neuenkirch, in Reiden, und Kurt Zwinggi, von Reiden und Neudorf, in Reiden.

13. Januar 1964. Textilien usw.

Mehl & Wildmann, in Luzern, Textilien usw. (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1962, Seite 2843). Neue Adresse: Diebold Schillingstrasse 36.

13. Januar 1964.

Anton Müller, Treuhand- & Verwaltungsbureau, in Luzern (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2531). Kollektivprokura wurde erteilt an August Göldlin, von Sursee und Luzern, und Josef Troxler, von Horw und Oberrüti (Aargau), beide in Luzern.

13. Januar 1964. Papeterie usw.

Oehsner-Gilg, Inh. H. Zingg-Oehsner, in Luzern, Papeterie und Bürobedarf (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1963, Seite 2103). Einzelprokura wurde erteilt an Anna Koller, von Fischbach (Luzern), in Ebikon.

13. Januar 1964.

Schindler-Reliance Elektronik A.G., in Dierikon (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1961, Seite 1671). Kollektivprokura wurde erteilt an Marcel Dörig, von Schwyz, in Horw, und Paul Sandoz, von Le Locle, in Lausanne. Sie zeichnen zu zweien mit einem Delegierten oder mit dem Direktor, nicht aber unter sich.

13. Januar 1964. Manufakturwaren usw.

Troxler A.G., in Beromünster, Manufakturwaren usw. (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1960, Seite 1215). An der Generalversammlung vom 31. Dezember 1963 wurde die Firma geändert in **Lüthy AG., Mode Beromünster.** Entsprechend wurden die Statuten geändert.

Zug - Zoug - Zugo

Berichtigung.

Petzold & Aulhorn GmbH, in Zug (SHAB. Nr. 4 vom 9. Januar 1964, Seite 40). Die Firma lautet richtig: **Petzold & Aulhorn Holding GmbH.**

13. Januar 1964.

Baumaschinen und -Geräte AG, in Zug, Erwerb, Verkauf und Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten usw. (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1963, Seite 3003/04). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Januar 1964 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Zubag Baumaschinen AG.**

13. Januar 1964. Beteiligungen usw.

Rintae GmbH, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Januar 1964 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Beteiligung und Finanzierung, insbesondere die Beteiligung an Unternehmungen der Bau-Industrie. Sie kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen und ist befugt, Grundstücke zu erwerben. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind: Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 65 000, und Dr. Conrad Meyer, von Zürich, in Rüschlikon (Zürich), mit einer Stammeinlage von Fr. 35 000. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich, Einladungen zur Gesellschafterversammlung durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Willy Müller (obgenannt). Domizil: Grosshaus am Kolinplatz (bei Dr. Alfons E. Wissmann).

13. Januar 1964. Patente, Beteiligungen usw.

Berma SA, in Zug, Verwertung von Patenten, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1963, Seite 3655). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident wurde Dr. Bernard Kamer, von Zürich und Küssnacht (Schwyz), in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Dr. Guido M. Renggli zeichnet nun kollektiv zu zweien; seine Einzelunterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

13 janvier 1964.

Plastic Profil Zberg, S.A., à Châtel-Saint-Denis. Suivant acte authentique et statuts du 11 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication, l'importation, l'achat et la vente de tous articles en matière plastique ou similaires; l'acquisition et la vente de tous immeubles ainsi que toutes opérations industrielles, commerciales ou financières ayant un rapport avec le but principal. Le capital social est de fr. 120 000, divisé en 120 actions de fr. 1000, chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les convocations et communications sont effectuées dans la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe de publicité ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de François-Joseph Zberg, de Wassen, à Lausanne, président; Roger Gasser, de Neuchâtel, à Lausanne, vice-président; Charles Lavaud, de nationalité française, à Monte-Carlo (Monaco), membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président. Locaux: étude J. Kaelin, notaire, à Châtel-Saint-Denis. Adresse administrative: c/o Roger Gasser, Collonges 19, à Lausanne.

Bureau de Fribourg

14 janvier 1964. Arboriculture.

Usta, à Prez-vers-Noréaz, société coopérative (FOSC. du 21 février 1955, N° 43, page 483), réunir les arboriculteurs professionnels dans la lutte antiparasitaires, etc. Jean-Marie Berset n'est plus membre du conseil et gérant. Sa signature est radiée. A été nommé membre et gérant: Fritz Wyss, de Zimmerwald (Berne), à Avry sur Matran, avec signature individuelle.

14 janvier 1964. Conseils juridiques, etc.
Albert Uldry, à Fribourg. Le chef de la raison est Albert Uldry, de Châtelard sur Romont, à Fribourg. Genre de commerce: conseiller juridique, économique et fiscal; administration de sociétés; transactions immobilières; gérance de fortunes. Rue St. Pierre 18

Bureau Murten (Bezirk See)

10. Januar 1964. Metallerzeugnisse usw.
Rastawerk A.G. (Usine Rasta S.A.) (Officina Rasta S.A.), in Murten, Fabrikation von und Handel mit Erzeugnissen der Metallindustrie (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1963, Seite 4). John G. Stolper ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dorneck

14. Januar 1964. Garage usw.
Oskar Bloch, in Metzerlen, Autogarage, Reparaturwerkstätte und Personentransporte (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1950, Seite 1595). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.
14. Januar 1964. Garage usw.
E. Schumacher-Bloch, in Metzerlen. Inhaber der Firma ist Ernst Schumacher-Bloch, von Hofstetten, in Metzerlen. Autogarage, Reparaturwerkstätte und Personentransporte. Haus Nr. 153.

Bureau Grenchen-Bettlach

13. Januar 1964.
Metallprodukte A.G. Grenchen (Produits métalliques S.A. Granges), in Grenchen (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1962, Seite 3205), Fabrikation von und Handel mit Metallprodukten usw. Die an Kurt Sallaz erteilte Prokura ist erloschen. Zum Geschäftsleiter mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Edmond Bieri, von Schangnau (Bern), in St. Imier.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

7. Januar 1964.
Klybeck-Garage, Werner Brändli, in Basel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1961, Seite 2392). Prokura wurde erteilt an Max Gütte, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.
7. Januar 1964. Baugeschäft.
Gebr. Pilotti, in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1949, Seite 1864). In die Kollektivgesellschaft ist Hanspeter Pilotti, von Basel, in Riehen, eingetreten. Er zeichnet zu zweien.
7. Januar 1964. Eisenwaren usw.
Himmelsbach & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Handel mit Eisenwaren usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1955, Seite 91). Einzelprokura wurde erteilt an die Kommanditärin Ada Himmelsbach-Ferrari.
7. Januar 1964.
Actienbrauerei Basel (Brasserie par actions Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1963, Seite 91/2). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Peter Lindenmeyer, von Basel, in Riehen. Prokura, auch zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken, wurde erteilt an Ferdinand Wetzel, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.
7. Januar 1964. Kosmetische Produkte usw.
Panteen A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb kosmetischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1962, Seite 653). Prokura wurde erteilt an Hans Brauchli, von Weerswilen/Berg, in Riehen und Charles Kaelin, von Einsiedeln, in Riehen. Sie zeichnen zu zweien.
7. Januar 1964.
Brag Tankschiffahrt A.G., in Basel (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1962, Seite 2659). Fritz Ritter, der im Verwaltungsrat verbleibt, ist nicht mehr Präsident. Zum Präsidenten wurde gewählt das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Kurt Girard. Sie zeichnen weiterhin zu zweien.
7. Januar 1964. Handel mit Maschinen usw.
F.B. Hatebur, in Basel, Handel mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1962, Seite 136). Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Hans Hatebur, nun in Binningen. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Arnold Fischer, von Winterthur, in Bottmingen. Sie zeichnen zu zweien.
7. Januar 1964. Fabrikation von Maschinen usw.
F.B. Hatebur A.G., in Basel, Fabrikation von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1962, Seite 2880). Zum Direktor wurde ernannt der Prokurist Hans Hatebur. Seine Prokura ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Roger Criblez, von Péry, in Bottmingen. Sie zeichnen zu zweien.
7. Januar 1964. Spedition usw.
Natural A.G., in Basel, Spedition usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 17). Die Prokuren von Friedrich Aregger und Marcel Haas sind erloschen.
7. Januar 1964. Beteiligungen usw.
Intersifa S.A., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1963, Seite 1524). Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 ist nun voll einbezahlt.
8. Januar 1964.
Barfüsser-Druckerei, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1962, Seite 2368). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Armin Hügli, von Seedorf (Bern), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Zum Präsidenten mit Einzelunterschrift wurde das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Eduard Wackernagel gewählt.
8. Januar 1963. Plastikerzeugnisse usw.
René Lienhard & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Vertrieb der Plastikant-Erzeugnisse usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1963, Seite 536). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation unter der Firma **René Lienhard & Co. in Liq.** Die Unterschrift des unbeschränkt haftenden Gesellschafters René Lienhard-Bommeli ist erloschen. Zu Liquidatoren wurden ernannt: der Prokurist Dr. Paul Suter, dessen Prokura erloschen ist, und Dr. Walo Früh, von und in Zürich. Sie zeichnen zu zweien.
8. Januar 1964.
Brauerei zum Warteck A.G., vormals B. Füglistaller (Brasserie du Warteck S.A. ci-devant B. Füglistaller), in Basel (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 17). Die Prokura des Bernhard Leppert ist erloschen.
8. Januar 1964. Baugeschäft usw.
Gebrüder Stamm, in Basel, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1953, Seite 1912). Prokura wurde erteilt an: Max Tschopp, von und in Aesch (Basel-Landschaft); Rudolf Eduard Kunz, von Bäretswil, in Binningen, und Friedrich Alphons Scheidegger, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.
8. Januar 1964. Chemische Produkte usw.
J.R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1963, Seite 2352). Der Prokurist Dr. Hans-Peter Schär wurde zum Vizedirektor ernannt. Er zeichnet zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.
8. Januar 1964.
Dufour-Garage A.G., in Basel (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1962, Seite 107). In der Generalversammlung vom 31. Dezember 1963 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft übernimmt von der «ERPAG Erdölprodukte A.G.», in Basel, Ersatzteile und Zubehör für Automobile sowie Werkzeuge, mobile Geräte und Einrichtungen zum Preis von Fr. 95 240.20.
8. Januar 1964. Baugeschäft usw.
Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1963, Seite 1573). Prokura wurde erteilt an Ernst Otto Fleig, von Zürich, und Josef Wicki, von Emmen, beide in Reinach (Basel-Landschaft). Sie zeichnen zu zweien für den Hauptsitz.
8. Januar 1964.
Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft (Société Suisse de Ferments S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3385). Die Prokura von Alfred Afflerbach ist erloschen.
8. Januar 1964. Pharmazeutische Produkte usw.
Petasin A.G., in Basel, Fabrikation von pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1963, Seite 2952/3). In der Generalversammlung vom 18. Dezember 1963 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Heraufsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 2000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 2000. Auf das Grundkapital sind Fr. 50 000 einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Niklaus Joseph Schaub ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Paul August Näf, von und in Basel; Alfred Wyss-Baeriswyl, von Oberrütti, in Münchenstein, und Paul Tegelaar-van Groos, niederländischer Staatsangehöriger, in Liestal. Der Präsident Hans Gass führt nun Einzelunterschrift, die übrigen zeichnen je mit dem Präsidenten.
8. Januar 1964.
Zangger Abbruch- & Aushub Unternehmung A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Durchführung von Abbruch- und Aushubarbeiten und Planierungen. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven des Geschäftes von René Zangger, in Oberwil, gemäss Sacheinlage -und Uebernahmevertrag vom 2. Januar 1964 und Bilanz per 31. Dezember 1963. Die Aktiven betragen Fr. 259 624.95 und die Passiven Fr. 239 624.95. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 20 000 erhält ein Gründer 20 Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Hiervon sind Fr. 30 000 durch Verrechnung mit in den übernommenen Passiven enthaltenen Forderungen liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Einladungen zur Generalversammlung können, wenn die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Waldemar Haas, von Waldenburg, in Birsfelden, Präsident; René Zangger, von Egg (Zürich), in Oberwil (Basel-Landschaft), und Peter Hartmann, von und in Allschwil. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Streitgasse 3 (bei Alpina Treuhand Basel A.G.).

Appenzell A.-Rh. - Appenzell Rh. ext. - Appenzello est.

14. Januar 1964. Kräuterprodukte, Haushaltartikel.
Frau J. Bruggmann, in Speicher, Versand von Kräuterspezialitäten und Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 214 vom 12. September 1944, Seite 2027). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.
14. Januar 1964. Schreinerei, Gemüse.
Johannes Schmid, in Speicher, Schreinerei und Gemüsehandlung (SHAB. Nr 272 vom 5. November 1921, Seite 2137). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

11. Januar 1964. Gasthaus.
Pia Wenger-Krügel, in Bad Ragaz. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Pia Wenger-Krügel, von Röthenbach i. E. (Bern), in Bad Ragaz. Betrieb des Gasthauses Weisses Kreuz; Sarganserstrasse.
11. Januar 1964. Waren aller Art.
Friedrich E. Meier, in Ebnat, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1960, Seite 2943). Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Obertoggenburg vom 12. Oktober 1960 wurde über den Firmainhaber der Konkurs eröffnet. Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma gelöscht.
11. Januar 1964. Schreinerei, Glaserei, Möbel.
H. Kaufmann, in Wildhaus. Inhaber der Firma ist Heinrich Kaufmann, von und in Wildhaus. Schreinerei, Glaserei, Möbelhandel. «Wies».
11. Januar 1964. Zimmerei, Bauschreinerei.
Alois Grob, in Wildhaus. Inhaber der Firma ist Alois Grob, von und in Wildhaus. Zimmerei und Bauschreinerei. Tobel.
11. Januar 1964. Schmiede usw.
Jos. Angst, in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil. Inhaber der Firma ist Josef Angst, von Lengnau (Aargau), in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil. Schmiede, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Batterien. Hauptstrasse.
11. Januar 1964.
Radio Bürgi, in St. Gallen, Handel mit Radio- und Fernschapparaten und Bestandteilen solcher sowie deren Reparaturen (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1953, Seite 1651). Geschäftsdomizil: General Guisan-Strasse 89.
11. Januar 1964. Gartenbau.
Otto Brauchli, in Goldbach, Gartenbau (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1949, Seite 2279). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
11. Januar 1964. Milch.
Karl Egger, in Bronschhofen, Milchhandlung (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2956). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
11. Januar 1964. Maschinen usw.
Hans Brändle, in Wil. Inhaber der Firma ist Hans Brändle, von Mosnang, in Wil. Maschinenhandel, Revision von Werkzeugmaschinen, Maschinen- und Apparatebau. Wilenstrasse 65.
11. Januar 1964. Sattlerei usw.
G. Hengartner-Götti, in Bütschwil. Inhaber der Firma ist Georg Hengartner-Götti, von Waldkirch, in Bütschwil. Sattlerei, Tapeziererei, Handel mit Lederwaren und Möbeln. Bahnhofstrasse.

11. Januar 1964. Käserei usw.
Anton Thürlemann, in Edliswil, Gemeinde Waldkirch, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1953, Seite 1464). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1964. Baugeschäft.
Raschle & Co., in Wil, Baugeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1951, Seite 1409). Die Kommanditärin Elsbeth Raschle heisst nun infolge Verheiratung Elsbeth Böni-Raschle, von Amden, in Winterthur. Die Zustimmung des Ehemannes liegt vor.

13. Januar 1964. Viehhandel.
Jakob Roth, in Ebnat, Viehhandel (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 110). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Januar 1964. Kühler.
Hans Ribar, in Wil, Fabrikation und Reparaturservice von Auto-, Traktoren-, Lastwagen-, Trax- und Industriekühlern (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2380). Der Firmainhaber wohnt nun in Wil. Geschäftsdomizil: St. Gallerstrasse 73.

13. Januar 1964. Schirme usw.
Xaver Frauenknecht's Erben, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Schirmen und andern Artikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1949, Seite 1640). Viktor Frauenknecht, dessen Unterschrift erloschen ist, Wwe. Hermine Frauenknecht-Bachmann und Cécile Haltmeyer-Frauenknecht sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Einzelunterschrift wurde erteilt an die Gesellschafterin Ida Frauenknecht.

13. Januar 1964.
Viehzuchtgenossenschaft Valens, in Valens, Gemeinde Pfäfers (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1955, Seite 1152). An der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1963 wurden die Statuten teilweise geändert. Die bereits publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt. Fritz Rupp-Hobi, Aktuar, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt: Anton Rupp, von Pfäfers, in Valens, Gemeinde Pfäfers. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

13. Januar 1964.
Selb & Co., Bekleidungshaus, in Rheineck, Verkauf von Herren-, und Kinderkonfektion, Masskonfektion, Stoffen, Wäsche und Modeartikeln, sowie Betrieb eines Massateliers, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 24. März 1959, Seite 868). Die Geschäftsnatur lautet nun: Verkauf von Herren- und Knabenkonfektion, Masskonfektion, Stoffen, Wäsche und Modeartikeln sowie Betrieb eines Massateliers. Michael Selb, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Siegfried Selb, Kommanditär und Prokurist, sind nun Bürger von Rheineck.

13. Januar 1964. Velos, Nähmaschinen usw.
Max Seiler, in Bütschwil. Inhaber der Firma ist Max Seiler-Allenspach, von Tägerig (Aargau), in Bütschwil. Handel mit Velos, Nähmaschinen und Haushaltartikeln. Mittendorfstrasse 86.

13. Januar 1964. Spezereien.
Otto Schöb-Völkin, in Mogelsberg. Inhaber der Firma ist Otto Schöb-Völkin, von Gams, in Mogelsberg. Handel mit Spezereien und Gemischtwaren. Dorf.

13. Januar 1964. Käserei usw.
B. Erni, in Edliswil, Gemeinde Waldkirch. Inhaber der Firma ist Balz Erni, von Gunzwil und Neudorf (Luzern), in Edliswil, Gemeinde Waldkirch. Käserei und Schweinemästerei.

13. Januar 1964. Lebensmittel, Hauhaltartikel usw.
Agnes Ehner, in Wil, Detailhandel mit Lebensmitteln, Bonneterie und Haushaltartikeln (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1957, Seite 2871). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1964. Restaurant.
H. Wiederkehr-Willi, in Bad Ragaz, Betrieb des Restaurants Central (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1963, Seite 1492). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Januar 1964.
Möbelhaus Rosina Widmer, in Ebnat, Möbelhandlung, Aussteuern (SHAB. Nr. 154 vom 6. Juli 1943, Seite 1551). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

14. Januar 1964.
Kraftwerke Vorderrhein A.G. (KVR) (Ovra Electrica Reinanteriur S.A. [ORA]), in Disentis (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1963, Seite 1012). Plazi Caplazi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Plazi Jacomet, von Disentis und Tavetsch, in Sedrun, ohne Unterschrift. Der Präsident Dr. Paul Meierhans wohnt jetzt in Horgen, und der Prokurist Wilhelm Heusler in Obersiggenthal.

14 gennaio 1964. Costruzioni.
Parachini Alberto, in Cama. Titolare della ditta è Alberto Parachini, di St.-Domenica, in Cama. Impresa costruzione di sopra e sottostruttura. Casa propria.

14 gennaio 1964. Partecipazioni, ecc.
Mamillius S.A. (Mamillius A.G.), in Coira. Con atto pubblico e statuto del 8 gennaio 1964 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la partecipazione ad imprese ed a società finanziarie nazionali e straniere; l'esecuzione di operazioni commerciali e finanziarie di qualsiasi genere; acquisto, vendita ed amministrazione di immobili. Essa potrà eseguire tutte le operazioni commerciali e finanziarie, mobiliari ed immobiliari ritenute utili o connesse allo scopo sociale. Potrà compiere operazioni commerciali per conto di terzi. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa nè intende possedere immobili nel cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di uno a sette membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Aldo C. Baggi, da Piazzogna, in Massagno, con firma individuale. Recapito: c/o studio avv. Dr Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

Aargau – Argovie – Argovia

14. Dezember 1963.
Otto Benz Ziegelei Birmenstorf Aktiengesellschaft, in Birmenstorf (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1961, Seite 457). In der Generalversammlung vom 5. November 1963 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 180 000 auf Franken 330 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 330 000, eingeteilt in 330 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Dr. Wieland Schmid, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), und Hansrudolf Gut, von Wädenswil und Obfelden, in Wettingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige einzige Mitglied Otto Benz, weiterhin mit Einzelunterschrift.

14. Januar 1964. Handelsgärtnerei.
E. Singenberger, in Dietwil. Inhaber dieser Firma ist Eugen Singenberger-Beyeler, von Dussnang (Thurgau), in Dietwil (Aargau). Betrieb einer Handelsgärtnerei. Landstrasse 1.

14. Januar 1964. Sperrholzplatten, Furniere usw.
Kneelt & Co. AG., in Wettingen, Handel mit Sperrholzplatten und Furnieren en gros und anderen in die Holzbranche fallenden Artikeln (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 53). Die Prokura von Peter Vögeli ist erloschen.

14. Januar 1964. Liegenschaften.
Aarintra AG., in Aarau, Erwerb, Ueberbauung, Veräusserung, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften aller Art (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1961, Seite 2969). Das Mitglied Dr. Louis Niquille ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. Januar 1964. Farbfotos.
Foto-Color-Technik Al. Stutz Bremgarten (Aarg), in Bremgarten. Inhaber dieser Firma ist Alois Stutz-Küng, von Widen (Aargau), in Bremgarten (Aargau). Einzelunterschrift führt ferner Rita Stutz-Küng, von Widen (Aargau), in Bremgarten (Aargau) (Ehefrau des Firmainhabers). Herstellung von Farbfotos. Am Bogen 172.

14. Januar 1964.
Karl Nusser AG. Rheingarage, in Koblenz, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Neuwagen und Occasionen (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1961, Seite 1361). Kurt Nusser, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt jetzt in Frick.

14. Januar 1964. Gütertransporte.
Gonzenbach Transporte, in Neuenhof. Inhaber dieser Firma ist Hans Gonzenbach, von Sitterdorf (Thurgau), in Neuenhof. Gütertransporte aller Art im In- und Ausland. Bifangstrasse 26.

14. Januar 1964. Heizungen, Rohrleitungen.
H. Neuenschwander, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Hans Neuenschwander-Schwerdtfeger, von Lützelflüh (Bern), in Möhlin. Installation von Heizungen und Rohrleitungen. Hauptstrasse 1129.

14. Januar 1964. Maschinenbau, Konstruktionsschlosserei usw.
Hans Egli, in Aarau, Maschinenbau und Konstruktionsschlosserei, Fabrikation von Zentrifugen und Waschmaschinen (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1962, Seite 909). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft und des Maschinenparkes) an die neue Kollektivgesellschaft «Hans Egli & Co.», in Aarau, erloschen.

14. Januar 1964. Maschinenbau Konstruktionsschlosserei.
Hans Egli & Co., in Aarau. Unter dieser Firma sind Hans Egli, Vater, und Heinz Egli, beide von Wald (Zürich), in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1964 ihren Anfang nimmt. Hans Egli, Vater, führt Einzelunterschrift. Heinz Egli ist ohne Vertretungsbefugnis. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven (unter Ausschluss der Liegenschaft und des Maschinenparkes) der bisherigen Einzelfirma «Hans Egli», in Aarau. Maschinenbau und Konstruktionsschlosserei, Fabrikation von Zentrifugen. Im Hang 2.

14. Januar 1964.
Baumann Immobilien A.-G., Baden, in Baden. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 20. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, die Ausführung von Bauten aller Art sowie Immobilien-Verwaltungen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 20. Dezember 1963 die Liegenschaft in Baden Plan 14, Parzelle 3853, zum Preise von Fr. 140 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sind Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so können Einladungen an diese durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Walter Baumann, von Aeschlen (Bern), in Baden, als Präsident, und Dr. jur. Gottlieb Corrodi, von Zürich, in Erlenbach (Zürich). Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: beim Präsidenten Walter Baumann, Bruggerstrasse 166.

14. Januar 1964. Metall- und Holzgegenstände usw.
Mebo-Werke AG., in Oberrüti. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 17. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Metall- und Holzgegenständen; Lagerhaltung von Waren aller Art; Erwerb, Veräusserung und Belastung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Verwaltung sämtliche Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Louis Rossel, von Neuenburg und Tramelan (Bern), in Baar (Zug). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Fritz Bieri, Sägerei und Geflügelhäuserbau, Beugen.

14. Januar 1964. Ausstattungsartikel für Mutter und Kind.
Atelier 49 A.-G., in Killwangen, Fabrikation von und Handel mit Waren für die Ausstattung von Mutter und Kind sowie weiteren Bedarfsartikeln verschiedener Art (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1963, Seite 2080). In der Generalversammlung vom 8. Januar 1964 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 130 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert, während die übrigen Fr. 70 000 in bar einbezahlt wurden. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. In den Verwaltungsrat ist gewählt worden Emil Kunkler, von Basel, in Windisch. Der bisher nicht unterschriftsberechtigte Präsident Eugen Rohner, die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Frieda Jakob und Eduard Jakob sowie das neue Verwaltungsratsmitglied Emil Kunkler führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Einzelunterschrift von Frieda Jakob und Eduard Jakob sind erloschen.

14. Januar 1964.
Chemische Fabrik Schärer & Schläpfer AG. (Fabrique de Produits Chimiques Schärer & Schläpfer S.A.) (Fabbrica di Prodotti Chimici Schärer & Schläpfer S.A.) (Chemical Works Schärer und Schläpfer Ltd.), in Rothrist, Fabrikation chemischer Produkte und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 255 vom 2. November 1953, Seite 2624). In der Generalversammlung vom 11. Januar 1964 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 140 000 auf Fr. 250 000

beschlossen durch Ausgabe von 110 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 20 000 durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Weitere Statutenänderungen berühren die bereits früher publizierten Tatsachen nicht. Das Verwaltungsratsmitglied Willi Schläpfer wohnt in Zofingen und der Prokurist Max Stammbach in Rothrist. Kollektivprokura ist erteilt worden an Dr. phil. Hansrudolf Rüegger, von und in Rothrist, und an Heinz Schärer, von Safenwil, in Aarburg. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

7. Januar 1964. Möbel.

K. Klingler, in Rickenbach bei Wil, Möbelfabrikation (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1945, Seite 1460). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1963 an die «Möbelfabrik Klingler A.G.», in Rickenbach bei Wil, erloschen.

7. Januar 1964.

Möbelfabrik Klingler A.G., in Rickenbach bei Wil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Dezember 1963 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Möbeln aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma «K. Klingler», in Rickenbach bei Wil, gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. Dezember 1963 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1963 mit Aktiven im Betrage von Fr. 1 852 174.10 und Passiven im Betrage von Franken 1 352 174.10 zum Uebernahmepreis von Fr. 500 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Robert Klingler, Präsident; Klara Klingler und Bruno Klingler, alle von Gossau (St. Gallen), in Rickenbach bei Wil. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Toggenburgerstrasse 193.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

26 décembre 1963.

Mela Mécanisation Laminoirs S.A., à Bex (FOSC. du 3 avril 1963, page 964). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 décembre 1963, la société a décidé de porter son capital social de fr. 250 000 à fr. 600 000 par l'émission de 350 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec une créance de même montant envers la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 600 000, divisé en 600 actions de fr. 1000.

Bureau de Cossonay

14 janvier 1964. Combustibles.

Robert Simond, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz, commerce de combustibles solides et liquides, huiles, pétroles et benzines (FOSC. du 4 novembre 1960, N° 259, page 3154). La maison confère procuration individuelle à Roger Simond, du Chenit, à Cossonay-Gare.

Bureau de Lausanne

Complément rectificatif.

Coreac S.A., à Lausanne, toutes opérations de commerce (FOSC. du 9 janvier 1964, page 45). La raison sociale exacte est: **COREAC S.A.**, comptoir de représentations, agences et commerce. Jules Odon de Sénépart (inscrit) est président; et Lison Dessaules (inscrite) est secrétaire.

Complément rectificatif.

Sofindus S.A., à Lausanne, toutes opérations financières (FOSC. du 10 janvier 1963, page 59). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique Christian Ott (inscrit), des directeurs Fernando Tricerri et Silvio Tricerri (inscrits), ou par la signature collective à deux du directeur Robert S. Michaca avec l'un des fondés de procuration, ou par la signature collective à deux des fondés de procuration Carla R. Birchmeier et Ernesto P. Santos entre eux. Les fondés de procuration Raul D. Tanco et Boris J. Debelak ne signent pas entre eux.

14 janvier 1964. Maçonnerie.

G. Menth, Le Mont-sur-Lausanne. Chef de la maison: Gilbert Menth, d'Oberdiesshach (Berne) et Lausanne, au Mont-sur-Lausanne. Entreprise de maçonnerie. En Martines.

14 janvier 1964. Immeubles.

Grand Large S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 15 septembre 1961, page 2690). L'administrateur Arthur Pelle est décédé; sa signature est radiée. Edouard Kellenberger (inscrit) est nommé président. Nouvel administrateur: Agénor Ménétrey, de Poliez-le-Grand, à Pully. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

14 janvier 1964.

ICI. Income Cash Increase S.A., à Lausanne, toutes opérations financières, commerciales, mobilières et immobilières (FOSC. du 9 juillet 1963, page 2006). Par actes authentiques des 6 et 23 décembre 1963, la société a décidé de modifier sa raison sociale en **ICISA. Imprimerie pour le Commerce et l'Industrie S.A.** et de compléter son but: Exploitation d'un imprimerie pour le commerce et l'industrie; toutes opérations financières et commerciales, mobilières et immobilières, notamment investissements et prises de participations dans toutes entreprises et sociétés en quelque pays que ce soit. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Pierre Reymond est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Loïs Radigois (vice-président inscrit), nommé président; René Magnin (secrétaire inscrit), nommé vice-président; Roland Läuffer, de Zanggenried, à Lausanne, secrétaire, et Pierre Mennet, de Yens, à Genève. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: Chemin du Bois-de-la-Fontaine 6.

14 janvier 1964. Matières premières, produits finis.

Biléma S.A., précédemment à Genève (FOSC. du 3 décembre 1962, page 3189). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 janvier 1964, la société a décidé de transférer son siège social de Genève à Lausanne et de modifier son but comme suit: Achat et vente ou courtage de toutes marchandises en Suisse et à l'étranger, notamment de tous produits de consommation ou industriels, qu'il s'agisse de matières premières ou de produits finis; elle peut représenter toutes sociétés commerciales ou industrielles. Les statuts originaires portant la date du 10 novembre 1962 ont été modifiés le 11 janvier 1964. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Publication: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à cinq membres. Bernard Gallus, de Zuzwil (Saint-Gall), à Lausanne, président, et Eric Röthlisberger, de Langnau (Berne), à Verbier, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: avenue de la Valonnette 18 (chez l'administrateur Bernard Gallus).

14 janvier 1964.

Société Immobilière de la rue Voltaire No. 1, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1961, page 2753). Les administrateurs Georges Duboux, Jacques Duboux et Marcel Chassot sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Wieky, de Treycovagnes, à Epalinges. Bureaux transférés: Rue St-Pierre 2 (chez Frédéric Dubrit, notaire).

Bureau de Morges

10 janvier 1964.

Société de laiterie du Pontet, à Ecublens, société coopérative (FOSC. du 9 juin 1947, N° 131, page 1556). Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 août 1963, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Nyon

8 janvier 1964. Immeubles.

S. I. Cité Tattes d'Oies B S.A., à Nyon (FOSC. du 18 avril 1963, N° 89, page 1099). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1963, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 janvier 1964.

Target Film S.A., à Nyon (FOSC. du 2 juillet 1963, N° 151, page 1933). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 janvier 1964, la société a décidé de modifier sa raison sociale en **Consortes Film S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

14 janvier 1964. Bois, garage, etc.

Jaquet Frères, à Arzier, société en nom collectif, commerce de bois, transports, exploitation d'un garage, etc. (FOSC. du 28 avril 1960, N° 98, page 1296) Alphonse Jaquet, de Grolley et Arzier, au Muids, est entré comme associé dans la société. La procuration conférée à Maurice Jaquet est éteinte. Les bureaux sont transférés chez l'associé Henri Jaquet.

Bureau d'Oron

13 janvier 1964. Epicerie, primeurs.

Pasche Jean-Louis, à Oron-la-Ville. Le chef de la maison est Jean-Louis Pasche, fils de Victor, allié Maillard, de et à Oron-la-Ville. Epicerie, primeurs, commerce de vins et tabacs.

13 janvier 1964. Boucherie.

Jean Félix, à Oron-la-Ville, boucherie et charcuterie (FOSC. du 18 novembre 1932). Cette raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire, en application de l'art 68 de l'ORC.

Bureau de Payerne

13 janvier 1964.

Société du Battoir à trèfle de Combremont et environs, à Combremont-le-Petit, société coopérative (FOSC. du 21 décembre 1945, page 3205). Paul Chevalley (inscrit comme vice-président) a été nommé président en remplacement de Julien Bettex, décédé; la signature de ce dernier est radiée. Charles (et non «Jules», comme inscrit par erreur) Moret, de et à Ménières (Fribourg), inscrit comme membre, a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président Paul Chevalley, du vice-président Charles Moret et du secrétaire-caissier Numa Bettex (inscrit).

Bureau de Rolle

13 janvier 1964. Immeubles.

Aux Prés du Gaud A S.A., à Rolle. Suivant acte authentique du 10 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut, en outre, effectuer en général toutes autres opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales en rapport avec son objet principal. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les sociétés anonymes Aux Prés du Gaud B S.A. et Aux Prés du Gaud C S.A., dont le siège est à Rolle, pour le prix de fr. 245 770, un immeuble de 3511 m², sis au territoire de la commune de Rolle, lieu dit «Aux Prés du Gaud», actuellement propriété des 4 enfants de Georges Sauvain qui sont: Pola Guichard, Serge Sauvain, Gisèle Sauvain et Rita Manigley. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales ont lieu par avis inséré dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. A été désigné en qualité d'administrateur, avec signature individuelle: René Guignard, de Vaulion, à Lausanne. Les bureaux de la société sont en l'étude du notaire Paul Menthonnex, à Rolle, Grand'Rue 106.

13 janvier 1964. Immeubles.

Aux Prés du Gaud B S.A., à Rolle. Suivant acte authentique du 10 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut, en outre, effectuer en général toutes autres opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales en rapport avec son objet principal. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les sociétés anonymes Aux Prés du Gaud A S.A. et Aux Prés du Gaud C S.A., dont le siège est à Rolle, pour le prix de fr. 245 770, un immeuble de 3511 m², sis au territoire de la commune de Rolle, lieu dit «Aux Prés du Gaud», actuellement propriété des quatre enfants de Georges Sauvain qui sont: Pola Guichard, Serge Sauvain, Gisèle Sauvain et Rita Manigley. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales ont lieu par avis inséré dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. A été désigné en qualité d'administrateur, avec signature individuelle: René Guignard, de Vaulion, à Lausanne. Les bureaux de la société sont en l'étude du notaire Paul Menthonnex, à Rolle, Grand'rue 106.

13 janvier 1964.

Société Immobilière En Veilloud C. à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1961). Suivant procès-verbal authentique du 10 janvier 1964, la

société a décidé: de modifier sa raison sociale en **Aux Prés du Gaud C S.A.**; de transférer son siège à Rolle; de modifier son but. La société a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut, en outre, effectuer en général toutes autres opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales en rapport avec son objet principal. Elle acquerra notamment, en propriété commune avec les sociétés anonymes Aux Prés du Gaud A S.A. et Aux Prés du Gaud B S.A., dont le siège est à Rolle, pour le prix de fr. 245 770, un immeuble de 3511 m², sis au territoire de la commune de Rolle, lieu dit «Aux Prés du Gaud», actuellement propriété des quatre enfants de Georges Sauvain, qui sont: Pola Guichard, Serge Sauvain, Gisèle Sauvain et Rita Manigley. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les statuts originaires portent la date du 27 novembre 1961. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, sous réserve de la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux assemblées générales ont lieu par lettre recommandée adressée. Si tous les domiciles des actionnaires ne sont pas connus, la convocation a lieu par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. L'unique administrateur actuel est René Guignard, de Vaulion, à Lausanne, avec signature individuelle. Les bureaux de la société sont dorénavant chez le notaire Paul Menthonnex, à Rolle, Grand'Rue 106.

Bureau de Vevey

14 janvier 1964. Immeubles.

S.I. Parc Bel-Air «B» S.A., à La Tour-de-Peilz, société anonyme immobilière (FOSC. du 5 décembre 1961, page 3538). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 31 décembre 1963, la société a modifié ses statuts. Les 100 actions au porteur de fr. 500, formant le capital de fr. 50 000, ont été transformées en 500 actions nominatives de fr. 100. Le capital a ensuite été augmenté à fr. 100 000 par l'émission de 500 actions nouvelles, nominatives, de fr. 100 chacune, entièrement libérées en espèces à concurrence de fr. 12 612.10 et par compensation d'une créance contre la société du montant de fr. 37 387.90. Le but actuel de la société est l'achat, la construction, la vente, l'échange et la location de tous immeubles, et notamment la location ou la vente à ses propres actionnaires des appartements, locaux et dépendances existant dans les dits immeubles, et généralement toutes opérations immobilières, financières ou commerciales se rapportant directement ou non à son objet. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par avis personnel adressé à chaque actionnaire et par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux ou de plusieurs membres. Le président Edouard Mahler et le vice-président Gérard Stettler, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Raymond Archimi, de Bramois (Valais), à Vevey, est président; Ferdinand Neyroud, de Chardonne, à La Tour-de-Peilz, est membre. La société est engagée par la signature collective des administrateurs.

14 janvier 1964. Produits alimentaires.

Nestlé's Products (Export) Inc., à Colon, Panama, succursale de La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 18 octobre 1963, page 2955), société anonyme avec siège à Colon, Panama. La signature du sous-directeur de la succursale Gérard-J. Gogniat est radiée.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

Complément.

S.I. Le Moulin S.A. Nendaz, à Nendaz (FOSC. du 6 décembre 1963, N° 286, page 3474). Raison sociale exacte.

14 janvier 1964. Terrassements, transport de choses, etc.

Nauer et Bruchez, à Ardon, entreprise de terrassement et exploitation de gravières (FOSC. du 9 novembre 1962, N° 263, page 3224). Cette société fait également le transport de choses. L'associée Nauer porte le prénom d'Elise et non Elisabeth.

14 janvier 1964.

Bureau d'Etudes de Génie Civil Société Anonyme, Sion, à Sion (FOSC. du 10 octobre 1960, N° 237, page 2904). Edouard de Wolff a démissionné comme administrateur. Ses pouvoirs sont radiés.

14 janvier 1964. Immeubles.

S.I. Verte Vallée S.A., à Sion (FOSC. du 19 décembre 1962, N° 297, page 3658). En assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1963, cette société a décidé de transférer le siège à Miège. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature d'André Giorgetti, démissionnaire, est radiée. Clavien Hermann, de et à Miège, a été nommé administrateur unique. Il engagera la société par sa signature individuelle. Domicile légal et bureau: c/o Clavien Hermann.

Bureau de St-Maurice

15 janvier 1964. Editions.

Pierre Schweickhardt, à Saxon. Le titulaire est Pierre Schweickhardt, de et à Saxon, mineur sous puissance paternelle et dûment autorisé d'Alphonsine née Métroz. Editions en tous genres.

15 janvier 1964. Scierie, caisserie, bois.

André Blanchut et fils, à Vouvry, société en nom collectif (FOSC. du 17 août 1962, page 2387). Le 1er janvier 1964, Michel Blanchut, de Collonges, à Vouvry, est entré comme associé dans la société. L'associé André Blanchut a seul la signature sociale.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

14 janvier 1964. Pivotages.

Maurice Mougin, successeur de Vve Paul Mougin, à Dombresson, fabrique de pivotages (FOSC. du 25 juillet 1952, N° 172, page 1894). La raison est radiée, l'actif et le passif, valeur 31 décembre 1963, sont repris par la société «Axhor S.A.» à Neuchâtel (FOSC. du 22 mars 1963, N° 68, page 844).

14 janvier 1964. Pivotages.

Georges Dessaules-Widmann, à Dombresson, atelier de pivotages (FOSC. du 29 novembre 1960, N° 280, page 3415). La raison est radiée, l'actif et le passif, valeur 31 décembre 1963, sont repris par la société «Axhor S.A.», à Neuchâtel (FOSC. du 22 mars 1963, N° 68, page 844).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 janvier 1964. Vins et liqueurs, etc.

Georges Hertig fils et Cie, à La Chaux-de-Fonds, commerce de vins et liqueurs, exploitation du domaine de «Tête-de-Ran» (comprenant hôtel, ferme et téléski) et du magasin «A la Grappe d'Or», à La Chaux-de-Fonds, agence pour la vente en Suisse d'eaux minérales étrangères, atelier de réparation de caisses, futailles et véhicules à moteur, société en nom collectif (FOSC. du 26 octobre 1962, N° 251). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Commerce de vins et liqueurs, exploitation du magasin «A la Grappe d'Or», à La Chaux-de-Fonds, agence pour la vente en Suisse d'eaux minérales étrangères, atelier de réparations de caisses, futailles et véhicules à moteur.

14 janvier 1964. Boulangerie-pâtisserie, fruits, etc.

E. Müller, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 25 mai 1949, N° 121). Le titulaire ajoute à son genre de commerce: alimentation générale, fruits et légumes, vins et liqueurs. Nouvelle adresse: rue de la Côte 9.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

13 janvier 1964. Plâtrerie-peinture.

Gino Martinetti, à Couvet. Le chef de la maison est Gino-Louis-Michel Martinetti, d'origine italienne, à Couvet. Entreprise de plâtrerie-peinture, rue St-Gervais 24.

13 janvier 1964.

Société anonyme C. Reussner Fonderie, à Fleurier (FOSC. du 15 novembre 1961, N° 267, page 3315). Suivant procès-verbal authentique du 14 décembre 1963, la société a modifié sa raison sociale en **Société anonyme Reussner et Donzé Fonderie**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Neuchâtel

10 janvier 1964.

Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières (Vereinigte Tabakfabriken A.G. Neuenburg-Serrières) (Fabbriche Tabacchi Riunite S.A. Neuchâtel-Serrières), à Neuchâtel (FOSC. du 29 octobre 1963, N° 253, page 3060). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1963, la société a modifié sa raison sociale qui sera désormais **Fabriques de Tabac Réunies S.A. Neuchâtel-Serrières (Vereinigte Tabakfabriken A.G. Neuenburg-Serrières) (Fabbriche Tabacchi Riunite S.A. Neuchâtel-Serrières) (United Tobacco Factories Ltd Neuchâtel-Serrières)**. But: La production et la vente d'articles de tabac et l'exécution de toutes affaires se rapportant d'une manière quelconque à la branche ou la fabrication du tabac. Elle peut étendre son activité à d'autres biens de consommation de toutes sortes. Elle peut participer à d'autres entreprises en Suisse et à l'étranger, qui poursuivent les buts semblables ou analogues. Le capital social de fr. 5 000 000, précédemment divisé en 4000 actions de fr. 1000 au porteur et de 10 000 actions de fr. 100 nominatives, est actuellement divisé en 30 000 actions ordinaires nominatives de fr. 100 chacune et en 20 000 actions au porteur de fr. 100 chacune, privilégiées quant au dividende et à la répartition du solde actif en cas de liquidation, toutes entièrement libérées; le nombre des membres du conseil d'administration est porté de 7 à 11 membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Justus Heymans, à New-York; John Albert Murphy, à Glen Cove (USA); George Weissmann, à Rye (USA), tous trois citoyens des Etats-Unis d'Amérique et Albert Bellot, de nationalité française, à Neuilly-sur-Seine (France), ont été nommés administrateurs sans signature. Max Kleiner, Peter Meier, Aleardo Buzzi, Hans-Jörg von Wyss et Hans Brugger, jusqu'ici fondés de pouvoir, ont été nommés sous-directeurs. La procuration d'Alberto Galbiati est radiée.

14 janvier 1964. Montres.

Paul Marchand & Fils S.A., à Neuchâtel, fabrication et commerce de montres, etc. (FOSC. du 9 février 1962, N° 33, page 426). Les locaux et bureaux sont transférés rue Saint-Honoré 2.

Genf - Genève - Ginevra

13 janvier 1964. Tous objets, etc.

Armstrong Cork International SA, à Genève, commerce de tous objets, etc. (FOSC. du 8 mai 1962, page 1355). Par suite du transfert de son siège à Zurich la société a été inscrite au registre de Zurich (FOSC. du 6 janvier 1964, page 2). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

13 janvier 1964. Matériel et outillage pour entrepreneurs, etc.

«Sogémat» Mme A.M. Haguenauer, à Genève, fabrication et commerce de matériel et outillage pour entrepreneurs, etc. (FOSC. du 8 juin 1961, page 1650). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

13 janvier 1964.

Papeterie J. Aubert, E. et L. Avvanzino, succrs., à Genève, commerce de tous immeubles et matériel de bureau, etc., société en nom collectif (FOSC. du 20 décembre 1961, page 3699). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

13 janvier 1964. Transports de marchandises.

Service Routier Ch.-A. Moret, à Meyrin, entreprise de transports de marchandises, etc. (FOSC. du 7 juillet 1958, page 1849). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

13 janvier 1964. Transports de marchandises.

«Service Routier» Ph. Morier-Genoud, à Genève. Chef de la maison: Philippe Morier-Genoud, de Château d'Oex (Vaud), à Genève. Transport de marchandises. 30, rue Carteret.

13 janvier 1964.

Bureau fiduciaire René Gilliéron, à Genève (FOSC. du 30 mars 1962, page 950). Nouvelle adresse: 4, rue de l'Ecole-de-Chimie.

13 janvier 1964. Transport de matériaux par camion.

J.-J. Aubert, à Genève. Chef de la maison: Jean-Jacques Aubert, de Longirod (Vaud), à Genève, séparé de biens de Daisy-Rachel-Alice née Perregaux. Transport de matériaux par camion. 11, route de Chêne.

13 janvier 1964. Crémerie.

J.-J. Beyeler, à Genève. Chef de la maison: Jean-Jacques Beyeler, de Corsier-sur-Vevey (Vaud), à Genève. Crémerie sans alcool à l'enseigne «Le Gipsy». 4, place du Cirque.

13 janvier 1964. Restaurant.

François Chapuis, à Genève. Chef de la maison: François-Pierre-Benoit-Antoine Chapuis, de Neuchâtel, à Genève. Restaurant à l'enseigne «Chez François». 22, rue Muzy.

13 janvier 1964. Remorques de camping.

«Rinel-Caravanes» W. Durieux, à Bernex. Chef de la maison: Willem Durieux, des Pays-Bas, à Bussum (Pays-Bas). Procuration individuelle: Pierre Vuignier, d'Evolène (Valais), à Bernex. Importation et commerce de remorques de camping. Sézenove, chemin des Grands-Buissons sn.

13 janvier 1964. Entreprise générale du bâtiment.
Jean Savoy, à Vernier. Chef de la maison: Jean-Charles-Raymond-Joseph Savoy, d'Attalens (Fribourg), à Vernier. Entreprise générale du bâtiment. 12 A, avenue Henri-Golay.

13 janvier 1964. Horlogerie-bijouterie.
G. Bourqui, à Genève, horlogerie-bijouterie à l'enseigne «Horlogerie du Mail» (FOSC. du 19 septembre 1962, page 2672). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 6 décembre 1963.

13 janvier 1964. Entreprise générale du bâtiment.
Victor Thévenet, à Carouge, entreprise générale du bâtiment (FOSC. du 9 juin 1954, page 1479). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 6 décembre 1963.

13 janvier 1964. Combustibles.
F. et M. Piller, à Chêne-Bourg, commerce de combustibles, etc., société en nom collectif (FOSC. du 18 juillet 1961, page 2095). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 5 décembre 1963. Par arrêt du 20 décembre 1963, la Cour de Justice de Genève a déclaré irrecevable l'appel de ce jugement. Par conséquent, la société est dissoute.

13 janvier 1964. Asphaltage, etc.
Jakob frères, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er décembre 1963. Associés: Roland-Aloïs Jakob, de Rapperswil (Berne), à Couvet (Neuchâtel), et Jean-Louis Jakob, de Rapperswil (Berne), à Prêles (Berne), lesquels signent collectivement. Asphaltage et étanchéité de terrasses, toitures, plates et garages. 16, rue de Coutance.

13 janvier 1964. Banque.
Lombard, Odier & Cie, à Genève, banque, société en nom collectif (FOSC. du 24 janvier 1963, page 234). La procuration de Louis Bouvier et Pierre Forget est radiée. Nouveaux associés: Jean-François Chaponnière; Alain Patry, séparé de biens d'Antoinette-Giulia-Olga née Bois de Chesne, et Fernand Oltramare, séparé de biens d'Adrienne-Elisabeth née von Schulthess Reehberg; leur procuration est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Emile Conne, de Genève, à Genthod.

13 janvier 1964. Fers, fonte, quincaillerie.
Noverraz, L'Huillier & Cie, à Genève, fers, fontes et quincaillerie, société en commandite (FOSC. du 22 avril 1963, page 1135). Procuration collective à deux a été conférée à Franz Rudolf, de Mönthal (Argovie), à Grand-Saconnex.

13 janvier 1964. Conseil en publicité.
H. Wm. Bernhardt Inc. Genève, en liquidation, à Genève, conseil en publicité, société anonyme dissoute (FOSC. du 27 décembre 1963, page 3660). Administration: William Bernhardt, président (inscrit); Gérard Sailer, de et à Genève, secrétaire, et Fabian de Dohna (inscrit). Signature: individuelle du président ou collective des deux autres administrateurs. La situation légale étant rétablie conformément à l'art. 711 CO, la dissolution de la société est révoquée en vertu de l'art. 86, al. 3, ORC. La raison sociale redevient: **H. Wm. Bernhardt Inc, Genève.**

13 janvier 1964. Objets en métal.
Comexor SA en liquidation, à Genève, objets en métal, en faillite (FOSC. du 16 juillet 1963, page 2084). Par jugement du 2 janvier 1964, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite.

13 janvier 1964.
Groupement pour participations financières en Suisse et à l'étranger SA, à Genève (FOSC. du 29 avril 1957, page 1134). Domicile: 4, rue de l'Ecole-de-Chimie, Bureau fiduciaire René Gilliéron.

13 janvier 1964.
Société Immobilière Capdor, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1962, page 3599);
SI Corsier-Parc, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 août 1961, page 2426);
SI Corsier-Place, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 août 1961, page 2426);
SI Corsier-Prairie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 août 1961, page 2426);
SI Corsier-Rive, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 avril 1963, page 1223);
Société Immobilière Carouge Rondeau B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 août 1960, page 2501);
Société Immobilière l'Etoile du Bachet, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1963, page 378);
Société Immobilière Parc Verger, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 novembre 1960, page 3295);
Société Immobilière Pontêts-La Praille A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1963, page 1995);
Société Immobilière Pontêts-La Praille B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1963, page 1995);
Société Immobilière Pontêts-La Praille C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 26 juin 1963, page 1875);
Société Immobilière Pontêts-La Praille D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1963, page 1875);
Société Immobilière Pontêts-La Praille E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1963, page 790);
Société Immobilière Pontêts-La Praille F, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1963, page 790);
Société Immobilière Pontêts-La Praille G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1963, page 790);
Société Immobilière Pontêts-La Praille H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1963, page 790);
Société Immobilière Pontêts-La Praille I, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1963, page 790);
Société Immobilière Pontêts-La Praille L, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 avril 1963, page 1026);
Société Immobilière rue Pradier, 8, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 janvier 1962, page 324);
Société Immobilière Servette-Jura, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1962, page 911);
Société Immobilière Rue Gevray 6, à Genève, société anonyme (FOSC. du 21 avril 1961, page 1134).

Nouveau domicile: 4, rue de l'Ecole-de-Chimie, Bureau fiduciaire René Gilliéron.

13 janvier 1964. Machines, appareils, etc.
International Computers and Tabulators (Switzerland) SA, à Genève, commerce de machines et appareils de tout genre et provenance, notamment de machines à calculer, etc. (FOSC. du 3 décembre 1962, page 3489). Les pouvoirs de Gustav-Wilhelm Käser sont radiés.

13 janvier 1964. Appareils pour garages, etc.
Graco Genève SA, à Genève, appareils dans le domaine de l'équipement pour garages, etc. (FOSC. du 9 janvier 1963, page 68). Harry-Alfred Murphy, senior, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: David-A. Koch, des USA, à Minneapolis (Minnesota, USA), président; Gustave Barbey, vice-président (inscrit) nommé en outre secrétaire, et Léopold Cramer, jusqu'ici secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.

13 janvier 1964. Machines pour le pompage.
Graco International SA, à Genève, machines et installations industrielles pour le pompage, etc. (FOSC. du 9 janvier 1963, page 68). Harry-Alfred Murphy, senior, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: David-A. Koch, des USA, à Minneapolis (Minnesota, USA), président; Gustave Barbey, secrétaire (inscrit) nommé en outre vice-président, et Léopold Cramer (inscrit), lesquels signent collectivement à deux.

13 janvier 1964.
Leach Electronique SA, à Carouge (FOSC. du 8 janvier 1964, page 31). Nouveau siège: Chêne-Bourg. Statuts modifiés le 6 décembre 1963. Signature collective à deux a été conférée à Gabriel Aknin, de France, à Genève, directeur commercial. Bureaux: 39, rue Peillonnex.

13 janvier 1964. Consultations dans le domaine commercial, etc.
Mobil Inner Europe Inc. Wilmington, succursale de Carouge (Genève), à Carouge, succursale de «Mobil Inner Europe Inc», à Wilmington (Comté de New Castle, Delaware, USA), société anonyme. Date de l'acte constitutif (Certificate of Incorporation): 1er décembre 1961. But: activité de consultation, de conseillers et de coordination dans toutes les branches de l'activité commerciale. Capital émis et versé: 120 000 dollars USA, divisé en 1200 actions de 100 dollars USA, nominatives. Administration (Board of Directors): Curtis-Maurice Klaerner, des USA, à Cologny, président; Howard Bird, Jr., des USA, à Chênes-Bougeries; Elliott-Amerman Dingee, des USA, à Bruxelles (Belgique); Heinz-Herbert Schwein, d'Allemagne, à Chêne-Bougeries; Leo Sorger, d'Israël, à Bâle, et Rawleigh Warner, Jr., des USA, à New Canaan (Connecticut, USA). Signature: individuelle de l'administrateur Curtis-Maurice Klaerner. Adresse: 54 bis, route des Acacias.

13 janvier 1964.
Océanic Films SA, à Genève (FOSC. du 30 janvier 1961, page 302). Marion Jordan n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Arthur-F. Lee, de Grande-Bretagne, à Paris, est membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle.

13 janvier 1964. Articles et appareils d'hygiène, etc.
Seurah SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 27 décembre 1963. But: achat, vente et représentation d'articles et d'appareils d'hygiène ainsi qu'exploitation de licences et de brevets y relatifs. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bernard Dubas, de Laney, à Plan-les-Ouates, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 1-3, rue de Chantepoulet, chez Bernard Dubas, expert-comptable.

14 janvier 1964.
Bureau d'assurance Henri Borrini, à Genève. Chef de la maison: Henri Borrini, de Scareglia (Tessin), à Genève, séparé de biens d'Odette-Alice née Correvon. Agent d'assurance; contrôle, gérance et expertise de portefeuilles d'assurance. 7, rue de la Corraterie.

14 janvier 1964. Voitures-automobiles, etc.
«Holiday Cars Import» Denise Perrin, à Laney, importation, commerce et distribution en Suisse de voitures-automobiles «Lotus» (FOSC. du 29 novembre 1963, page 3398). La maison fait en outre, accessoirement, l'importation, le commerce et la distribution en Suisse de motocyclettes et de bateaux.

14 janvier 1964. Café.
Mme M. Borel, à Genève. Chef de la maison: Marguerite-Jeanne Borel, de et à Genève. Café à l'enseigne «Café du Cygne». 8, rue de la Terrassière.

14 janvier 1964. Café-hôtel-restaurant.
G. Lambelet, à Genève. Chef de la maison: Gaston-Elie Lambelet, de Forel (Lavaux), à Genève. Café-hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel de la Croix-d'Or». 6, place Grenus.

14 janvier 1964. Participations.
Lacim SA, à Genève, acquisition, vente et gérance de participations, etc. (FOSC. du 12 juillet 1963, page 2048). Statuts modifiés le 20 décembre 1963 sur un point non soumis à l'inscription.

14 janvier 1964. Participations.
Magna Immobilia SA, à Genève, acquisition, vente et gérance de participations, etc. (FOSC. du 17 décembre 1962, page 3635). Statuts modifiés le 20 décembre 1963 sur un point non soumis à l'inscription.

14 janvier 1964. Participations.
Properhold SA, à Genève, acquisition, vente et gérance de participations, etc. (FOSC. du 28 mai 1963, page 1563). Statuts modifiés le 20 décembre 1963 sur un point non soumis à l'inscription.

14 janvier 1964. Participations.
Rizinvest SA, à Genève, acquisition, vente et gérance de participations, etc. (FOSC. du 5 décembre 1962, page 3516). Statuts modifiés le 20 décembre 1963 sur un point non soumis à l'inscription.

14 janvier 1964.
Simoba Holding SA, à Genève (FOSC. du 9 avril 1963, page 1026). Statuts modifiés le 20 décembre 1963 sur un point non soumis à l'inscription.

14 janvier 1964. Produits et articles ménagers.
Deli SA, à Genève, importation, exportation, représentation de tous produits et articles dans le domaine ménager, etc. (FOSC. du 12 mars 1963, page 804). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé.

14 janvier 1964. Participations.
Gamase SA, à Genève, administration de participations à toutes entreprises (FOSC. du 13 juin 1960, page 1753). Henri-Paul Brechbühl n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Cottier, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

SUISA Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 23. September 1940 (BS 2, 834) betreffend die Verwertung von Urheberrechten darf sich nur eine einzige schweizerische Gesellschaft mit der Verwaltung von Aufführungs- und Senderechten an nichttheatralischen Musikwerken befassen. Diese Gesellschaft ist die Suisa, Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger, General Guisan-Quai 38 in Zürich. Sie steht unter der Aufsicht des Bundesrates.

Die Suisa darf nur Entschädigungen verlangen, die in einem von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten genehmigten Tarif festgelegt worden sind. Diese Schiedskommission hat am 20. November 1963 folgenden Tarif genehmigt:

Tarif F

Urheberrechts-Entschädigungen für Musikaufführungen, die von schweizerischen Chören oder Instrumental-Vereinigungen veranstaltet werden

Als Instrumental-Vereinigungen im Sinne dieses Tarifes gelten Handharmonika-Clubs und -Schulen, Gitarren-, Mandolinen- und Zither-Vereine, Mundharmonika-Ensembles u. a.

Besondere Tarife bestehen für die Kirchenchöre (Tarif C), Jodlerclubs (Tarif G) sowie für die Konzertinstitute (Tarif D), Orchestervereine und Oratorienchöre (Tarif Da), Konservatorien und Musikschulen (Tarif Db), Blasmusiken (Tarif B) und die Tanz- und Unterhaltungs-Ensembles aller Art (Tarife Hb und K).

I. Tarifansätze

A. Chöre und Instrumental-Vereinigungen, die mit der Suisa Jahresverträge abschliessen

1. Anlässe, bei denen der Chor oder die Instrumental-Vereinigung selber auftritt und die er oder sie unter eigenem Namen veranstaltet

a) Die jährliche Pauschal-Entschädigung beträgt

Fr. 1.20 pro mitwirkendes Mitglied im 17. Altersjahr und darüber,
Fr. –.60 pro mitwirkendes Mitglied unter dem 17. Altersjahr,
mindestens indessen Fr. 10.— pro Chor oder Instrumental-Vereinigung.

Für die Berechnung der Pauschal-Entschädigung ist der Mitgliederbestand im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses massgebend. Aenderungen des Mitgliederbestandes sind erst zu berücksichtigen, wenn sich dieser um mindestens einen Fünftel vergrössert oder vermindert hat.

b) In der Pauschal-Entschädigung gemäss lit. a hiervor sind inbegriffen:

- Das Auftreten des Chores oder der Instrumental-Vereinigung an regionalen und eidgenössischen Anlässen der Chöre oder Vereinigungen und ihrer Verbände;
- Konzerte und Festspiel-Aufführungen, zu denen der Chor oder die Instrumental-Vereinigung Musiker oder Sänger zuzieht, die ihm oder ihr sonst nicht angehören, soweit diese Zuzüger nicht die Mehrheit der an den Aufführungen mitwirkenden Personen bilden.

  Wirken mehrheitlich Zuzüger an einem Konzert oder an einer Festspielaufführung mit, so gelten die Ansätze des Tarifes Da der Suisa.

c) In der Pauschal-Entschädigung gemäss lit. a hiervor sind nicht inbegriffen:

- Aufführungen von Tanz- und Unterhaltungs-Musik sowie Jazzmusik-, Variété-, Revue-, Cabaret- und ähnliche Darbietungen, für welche der Chor oder die Instrumental-Vereinigung Einzel-Musiker, Kapellen, Orchester, andere Ensembles u. a. m. beizieht oder zu denen Schallplatten oder Tonbänder verwendet werden. Dafür gelten die Tarifansätze in Ziff. 2 hiernach;
- Fälle, in denen der Chor oder die Instrumental-Vereinigung von anderer Seite zur Mitwirkung beigezogen oder verpflichtet wird, so beispielsweise bei Schützenfesten, anderen Sportanlässen u. a. m.

d) Der vorliegende Tarif bezieht sich nur auf Aufführungen in der Schweiz.

2. Aufführungen von Tanz- und Unterhaltungs-Musik sowie Jazzmusik-, Variété-, Revue-, Cabaret- und ähnliche Darbietungen, für welche der Chor oder die Instrumental-Vereinigung Einzel-Musiker, Kapellen, Orchester, andere Ensembles u.a.m. beizieht oder zu denen Schallplatten oder Tonbänder verwendet werden

a) Die Pauschal-Entschädigung beträgt

Fr. 5.— pro Musiktag für die im Vertrag zwischen dem Chor oder der Instrumental-Vereinigung und der Suisa genannten Anlässe,
Fr. 10.— pro Musiktag für die anderen Anlässe.

Als Musiktag gilt die Zeit von 6 Uhr morgens eines Tages bis 6 Uhr morgens des nächsten Tages.

b) Für Jazzmusik-, Revue-, Variété-, Cabaret- und ähnliche Darbietungen, die – ohne die Pause – zusammen länger als eine Stunde dauern, gelten die Ansätze des Tarifes K der Suisa.

B. Chöre und Instrumental-Vereinigungen, die keine Jahresverträge mit der Suisa abschliessen

1. Wenn die Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

a) **Anlässe, bei denen der Chor oder die Instrumental-Vereinigung selber auftritt und die er oder sie unter eigenem Namen veranstaltet**

Die Pauschal-Entschädigung beträgt

Fr. 30.— pro Musiktag.

Dieser Ansatz gilt auch für das Auftreten des Chores oder der Instrumental-Vereinigung an den regionalen und eidgenössischen Anlässen der Chöre oder Vereinigungen und ihrer Verbände.

In der Pauschal-Entschädigung nicht inbegriffen sind die Aufführungen gemäss lit. b hiernach.

b) **Aufführungen von Tanz- und Unterhaltungs-Musik sowie Jazzmusik-, Variété-, Revue-, Cabaret- und ähnliche Darbietungen, für welche der Chor oder die Instrumental-Vereinigung Einzel-Musiker, Kapellen, Orchester, andere Ensembles u.a.m. beizieht oder zu denen Schallplatten oder Tonbänder verwendet werden**

Die Pauschal-Entschädigung berechnet sich nach den Tarifen Hb, K oder M der Suisa.

2. Wenn keine Aufführungserlaubnis der Suisa vor dem Anlass eingeholt wird

Es gelten die um 50% erhöhten Ansätze der Ziff. 1 hiervor.

II. Ermässigungen

Chöre und Instrumental-Vereinigungen, die einem schweizerischen Landesverband angehören, welcher die Suisa in ihren Aufgaben unterstützt, und die zudem alle mit der Aufführungserlaubnis verbundenen Bedingungen erfüllen, haben Anspruch auf eine Ermässigung von 10% der im vorliegenden Tarif festgesetzten Ansätze.

Die Entschädigung für Jahresverträge beträgt indessen stets mindestens Fr. 10.—.

III. Zahlungsbedingungen

A. Die Entschädigungen auf Grund von Jahresverträgen werden am 1. Februar jedes Vertragsjahres fällig.

B. Die Entschädigungen für einen einzelnen Anlass sind spätestens 10 Tage nach dessen Durchführung oder nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

C. Für fällige Entschädigungen hat die Suisa den Chor oder die Instrumental-Vereinigung einmal schriftlich zu mahnen. Geht die Zahlung nicht innert 10 Tagen nach der Mahnung ein, so kann die Suisa die Betreibung einleiten. Die Betreibungsspesen gehen zulasten des Chores oder der Instrumental-Vereinigung.

IV. Verzeichnisse der aufgeführten Werke

A. Chöre und Instrumental-Vereinigungen, die mit der Suisa Jahresverträge abschliessen, haben ihr das Verzeichnis der vom Dezember des Vorjahres bis im November des laufenden Jahres aufgeführten Musikwerke bis zum

1. Dezember jedes Vertragsjahres

einzusenden. In dieses Verzeichnis sind alle Werke einzutragen, die ausserhalb der Proben dargeboten werden.

Finden vom Dezember des Vorjahres bis im November des laufenden Jahres keine Musikaufführungen statt, so ist dies der Suisa, ebenfalls bis zum 1. Dezember, schriftlich mitzuteilen.

B. Chöre und Instrumental-Vereinigungen, die keinen Jahresvertrag mit der Suisa abschliessen, haben ihr ein Verzeichnis für jeden einzelnen Anlass bis spätestens 10 Tage nach dessen Durchführung einzusenden.

C. Für ein fehlendes oder ungenügendes Verzeichnis hat die Suisa den Chor oder die Instrumental-Vereinigung einmal schriftlich zu mahnen. Bleibt die Mahnung erfolglos, so kann die Suisa frühestens 10 Tage nach der Mahnung eine Konventionalstrafe von Fr. 20.— bis Fr. 50.— geltend machen.

V. Gültigkeitsdauer

Dieser Tarif ist vom 1. Januar 1964 bis zum 31. Dezember 1968 gültig.

Bei wesentlicher Aenderung der Verhältnisse kann er vorzeitig revidiert werden. (AA. 14)

SUISA Société Suisse des Auteurs et Editeurs
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Società Svizzera degli Autori ed Editori

Conformément aux dispositions de la loi fédérale du 25 septembre 1940 (BS 2, 834) concernant la perception de droits d'auteur, une seule société suisse est autorisée à percevoir les droits d'exécution et d'émission pour les œuvres musicales non théâtrales. Cette société est la Suisa, Société Suisse des Auteurs et Editeurs, 38, quai Général Guisan, à Zurich. Elle est placée sous la surveillance du Conseil fédéral.

La Suisa ne peut demander que des indemnités prévues dans un tarif approuvé par la Commission Arbitrale fédérale en matière de perception de droits d'auteur. Cette Commission a, le 20 novembre 1963, approuvé le tarif suivant:

Tarif F

Redevances de droits d'auteur pour exécutions musicales organisées par des sociétés chorales ou instrumentales ayant leur siège en Suisse

Sont considérées comme sociétés instrumentales, au sens du présent tarif, les clubs et écoles d'accordéonistes, les sociétés de mandolinistes, de guitaristes et de citharistes, les ensembles de musique à bouche etc.

Il existe des tarifs particuliers concernant les chœurs d'église (tarif C), les clubs de yodleurs (tarif G) ainsi que pour les institutions de concert (tarif D), les orchestres symphoniques et les chœurs d'oratorios (tarif Da), les conservatoires et écoles de musique (tarif Db), les sociétés d'instruments à vent (tarif B) et les ensembles de musique de danse et récréative de tous genres (tarifs Hb et K).

I. Taux du tarif

A. Sociétés chorales ou instrumentales qui concluent avec la Suisa des contrats annuels

1. Manifestations au cours desquelles la société se produit elle-même et qu'elle organise sous son propre nom

a) La redevance annuelle forfaitaire se monte à:

Fr. 1.20 par membre exécutant âgé de 17 ans ou plus,
Fr. –.60 par membre exécutant âgé de moins de 17 ans,
au minimum cependant Fr. 10.— par société et par an.

Est déterminant pour le calcul de la redevance annuelle l'effectif total des membres exécutants au moment de la conclusion du contrat. Des modifications d'effectif ne sont prises en considération que si celui-ci augmente ou diminue d'un cinquième au moins.

b) Sont compris dans la redevance forfaitaire selon lit. a ci-dessus:

- La participation de la société chorale ou instrumentale à des fêtes fédérales ou régionales organisées par des sociétés similaires ou par leurs associations;
- Les concerts et représentations de festivals pour lesquels la société chorale ou instrumentale fait appel au concours de musiciens ou chanteurs étrangers à la société, ceci pour autant que ces musiciens et chanteurs ne constituent pas la majorité des exécutants. Si, par contre, les exécutants étrangers à la société sont en majorité lors de telles manifestations, c'est alors le tarif Da de la Suisa qui devient applicable.

c) Ne sont pas comprises dans la redevance forfaitaire selon lit. a ci-dessus:

- Les manifestations récréatives ou dansantes, les concerts de jazz, les spectacles de variétés, de revues, de cabarets et similaires pour lesquels la société chorale ou instrumentale fait appel à des musiciens, solistes, orchestres ou autres ensembles musicaux, ainsi que les manifestations pour lesquelles la société fait usage de disques ou bandes sonores. Pour ces manifestations, les taux figurant sous chiffre 2 ci-dessous sont applicables.
- Les manifestations auxquelles la société chorale ou instrumentale est appelée par des tiers à collaborer, par exemple des fêtes de tir, autres manifestations sportives, etc.

d) Le présent tarif ne concerne que les exécutions qui ont lieu en Suisse.

2. Manifestations récréatives ou dansantes, concerts de jazz, spectacles de variétés, de revues, de cabarets ou similaires pour lesquels la société chorale ou instrumentale fait appel à des musiciens, solistes, orchestres ou autres ensembles musicaux, ainsi que manifestations pour lesquelles la société fait usage de disques ou bandes sonores

a) La redevance forfaitaire se monte à:

Fr. 5.— par jour de musique pour les manifestations mentionnées dans le contrat annuel conclu entre la Société chorale ou instrumentale et la Suisa.

Fr. 10.— par jour de musique pour les autres manifestations.

Par jour de musique, on désigne le temps compris entre 06.00 heures et 06.00 heures du lendemain.

b) Pour des concerts de jazz, des spectacles de variétés, de revues, de cabarets et similaires d'une durée de plus d'une heure – sans entr'acte –, c'est le tarif K de la Suisa qui est applicable.

B. Sociétés chorales ou instrumentales qui ne concluent pas de contrats annuels avec la Suisa

1. Lorsque l'autorisation d'exécution est demandée à la Suisa avant la manifestation

a) **Manifestations au cours desquelles la société se produit elle-même et qu'elle organise sous son propre nom**

La redevance forfaitaire se monte à

Fr. 30.— par jour de musique.

Cette redevance est également valable pour la participation de la société chorale ou instrumentale à des fêtes fédérales ou régionales de sociétés similaires ou de leurs associations.

La redevance forfaitaire ci-dessus ne comprend pas les manifestations définies sous lit. b ci-dessous.

b) **Manifestations récréatives ou dansantes, concerts de jazz, spectacles de variétés, de revues, de cabarets et similaires pour lesquels la société chorale ou instrumentale fait appel à des musiciens, solistes, orchestres ou autres ensembles musicaux, ainsi que manifestations pour lesquelles la société fait usage de disques ou bandes sonores**

La redevance est fixée d'après les tarifs Hb, K ou M de la Suisa.

2. Lorsqu'aucune autorisation d'exécution n'est demandée à la Suisa avant la manifestation

Sont applicables les taux figurant sous chiffre 1 ci-dessus, majorés de 50%.

II. Réductions

Les sociétés chorales ou instrumentales qui sont affiliées à une association nationale prêtant son aide à la Suisa dans ses tâches et qui, d'autre part, remplissent ponctuellement les conditions liées à l'octroi de l'autorisation d'exécution, bénéficient d'une réduction de 10% sur tous les taux du présent tarif.

Cependant, la redevance pour les contrats annuels se monte toujours à Fr. 10.— au minimum.

III. Conditions de paiement

A. Les redevances fixées par les contrats annuels sont payables le 1er février de chaque année contractuelle.

B. Les redevances pour manifestations isolées sont payables au plus tard 10 jours après la manifestation ou après réception de la facture.

C. Les redevances non payées à l'échéance sont réclamées par la Suisa, une fois par écrit. Si le paiement n'intervient pas dans les 10 jours qui suivent le rappel, la Suisa peut engager la poursuite. Les frais de poursuite sont à la charge de la société chorale ou instrumentale.

IV. Relevés des oeuvres musicales exécutées

A. Les sociétés chorales ou instrumentales qui ont conclu des contrats annuels avec la Suisa sont tenues de lui remettre, jusqu'au

1er décembre de chaque année contractuelle,

les relevés des programmes des œuvres musicales exécutées depuis décembre de l'année précédente jusqu'en novembre de l'année courante. Ces relevés doivent mentionner tous les chœurs ou morceaux de musique qui ont été exécutés par la société, en dehors des répétitions.

Si aucune exécution n'a eu lieu pendant la période en cause, la Société en avertira la Suisa par écrit, avant le 1er décembre également.

B. Les sociétés qui ne concluent pas de contrats annuels avec la Suisa, doivent lui fournir un relevé du programme musical pour chaque manifestation isolément, et cela dans les 10 jours qui suivent la manifestation, au plus tard.

C. Pour tout relevé manquant ou insuffisant, la Suisa adressera une réclamation écrite à la société responsable. Sic cette réclamation reste sans effet, la Suisa peut, au plus tôt 10 jours après, infliger à la société une amende conventionnelle de Fr. 20.— à Fr. 50.— par cas.

V. Durée de validité du tarif

Le présent tarif est valable du 1er janvier 1964 au 31 décembre 1968, sous réserve de révision anticipée, en cas de modification profonde des circonstances.

SUISA Società Svizzera degli Autori ed Editori
Schweizerische Gesellschaft der Urheber und Verleger
Société Suisse des Auteurs et Editeurs

Conformemente alle disposizioni della Legge Federale del 25 settembre 1940 (BS 2, 834) concernente la riscossione dei diritti d'autore, una sola società svizzera è autorizzata a percepire i diritti di esecuzione e di emissione per le opere musicali non teatrali. Questa Società è la Suisa, Società Svizzera degli Autori ed Editori, General Guisan-Quai 38, Zurigo. Essa è posta sotto la sorveglianza del Consiglio Federale.

La Suisa non può domandare che delle indennità previste in una tariffa approvata dalla Commissione Arbitrale Federale in materia di riscossione dei diritti d'autore.

Questa Commissione ha in data 20 novembre 1963 approvato la tariffa seguente:

Tariffa F

Indennità dei diritti d'autore per esecuzioni musicali organizzate dalle Società Corali o Istrumentali che hanno la loro residenza in Isvizzera.

Sono considerate come società istrumentali nel senso della presente tariffa, i club o le scuole di fisarmonica, società di armonica a bocca, di ghitarre, di mandolini, ecc.

Esistono delle tariffe speciali concernenti le corali della Chiesa (tariffa C), Jodler-Club (tariffa G), per gli Istituti di concerto (tariffa D), le orchestre sinfoniche e i cori d'oratorio (tariffa Da), i Conservatori e Scuole di musica (tariffa Db), le Fanfare (tariffa B), gli ensembles di musica da ballo o ricreativa di ogni genere (tariffe Hb e K).

I. Tassi della tariffa

A. Società Corali o Istrumentali che concludono con la Suisa dei contratti annuali

1. Manifestazioni durante le quali la società corale o istrumentale suona essa stessa e che essa organizza sotto il suo proprio nome

a) L'indennità annuale a forfait ammonta a

fr. 1.20 per membro esecutore di 17 anni o più,
fr. –.60 per membro esecutore di meno di 17 anni,
al minimo però fr. 10.— per società corale o istrumentale e per anno.

Per il conteggio dell'indennità annuale, viene preso come base il totale dei membri esecutori che fanno parte della società al momento della conclusione del contratto. Delle modificazioni che sopravvengono nel numero dei membri, vengono prese in considerazione solamente se questo aumenta o diminuisce di almeno un quinto.

b) Sono comprese nelle indennità a forfait annuali secondo lettera a qui sopra:

- La partecipazione della società corale o istrumentale a delle feste federali o regionali organizzate da tali società o dalle loro associazioni;
- I concerti e rappresentazioni di festival per i quali la società corale o istrumentale scrittura dei musicisti o cantanti che non fanno parte della stessa, pertanto che questi musicisti o cantanti non costituiscano la maggioranza degli esecutori. Se al contrario, il concorso di estranei alla società è in maggioranza, è allora la tariffa Da della Suisa che deve applicarsi.

c) Non sono comprese nelle indennità a forfait annuali secondo lettera a qui sopra:

- Le manifestazioni ricreative o danzanti, i concerti di jazz, gli spettacoli di varietà, di rivista, di cabarets e simili, per le quali la società corale o istrumentale scrittura dei musicisti, solisti, orchestre, come pure per le manifestazioni per le quali la società fa uso di dischi o nastri magnetici. Per queste manifestazioni sono applicabili i tassi che figurano sotto cifra 2, qui sotto;
- Le manifestazioni alle quali la società corale o istrumentale è chiamata da terzi a collaborare, per esempio feste di tiro o altre manifestazioni sportive, ecc.

d) La presente tariffa non concerne che le esecuzioni fatte in Isvizzera.

2. Manifestazioni ricreative o danzanti, concerti di jazz, spettacoli di varietà, rivista, cabarets e simili, per le quali la società corale o istrumentale scrittura dei musicisti, solisti, orchestre, come pure manifestazioni per le quali la società fa uso di dischi o nastri magnetici

a) L'indennità a forfait annuale ammonta a

fr. 5.— per giorno di musica per le manifestazioni menzionate nel contratto annuale concluso tra la società corale o istrumentale e la Suisa,
fr. 10.— per giorno di musica per le altre manifestazioni.

Per giorno di musica si intende il tempo compreso tra le ore 06.00 alle ore 06.00 del giorno seguente.

b) Per i concerti di jazz, gli spettacoli di varietà, le riviste, cabarets e simili, di una durata di più di un'ora – senza pausa – è da applicarsi la tariffa K della Suisa.

B. Società Corali o Istrumentali che non concludono contratti annuali con la Suisa

1. Quando l'autorizzazione di esecuzione è chiesta alla Suisa prima della manifestazione

a) **Manifestazioni durante le quali la società corale o istrumentale suona essa stessa e che organizza sotto il suo proprio nome**

L'indennità a forfait ammonta a

fr. 30.— per giorno di musica.

Questa indennità è pure valida per la partecipazione della società corale o istrumentale a delle feste federali o regionali di società di musica o delle loro associazioni.

L'indennità a forfait non comprende le manifestazioni musicali menzionate nella lettera b qui sotto.

b) **Manifestazioni ricreative o danzanti, concerti di jazz, spettacoli di varietà, rivista, cabarets e simili, per le quali la società corale o istrumentale scrittura dei musicisti, solisti, orchestre, come pure manifestazioni per le quali la società fa uso di dischi o nastri magnetici**

L'indennità è fissata conformemente alle tariffe Hb, K o M della Suisa.

2. Quando l'autorizzazione di esecuzione non è chiesta alla Suisa prima della manifestazione

Sono applicabili i tassi che figurano sotto cifra 1 qui sopra, aumentati del 50%.

II. Riduzioni

Le società corali o istrumentali che sono affiliate a un'associazione nazionale, la quale aiuta la Suisa ad adempiere i suoi compiti e che d'altra parte adempiono puntualmente le condizioni legate all'accordo dell'autorizzazione, sono a beneficio di una riduzione del 10% sui tassi della presente tariffa.

Però l'indennità per i contratti annuali ammonta a fr. 10.— al minimo.

III. Condizioni di pagamento

A. Le indennità fissate nei contratti annuali sono pagabili il 1° febbraio di ogni anno contrattuale.

B. Le indennità per manifestazioni isolate sono pagabili al più tardi 10 giorni dopo la manifestazione o dopo aver ricevuto la fattura.

C. Le indennità impagate alla scadenza, vengono richiamate una volta per iscritto. Se il pagamento non è fatto nei 10 giorni che seguono il richiamo, la Suisa può iniziare l'esecuzione. Le spese di esecuzione vanno a carico della società corale o istrumentale.

VI. Rimessa dei programmi delle opere musicali eseguite

A. Le società corali o istrumentali che hanno concluso dei contratti annuali con la Suisa, devono rimettere al

1° dicembre di ogni anno contrattuale

i programmi delle opere musicali eseguite dal dicembre dell' anno precedente fino al novembre dell'anno corrente. Questi programmi devono menzionare tutti i pezzi di musica suonati dalle società corali o istrumentali, all'infuori delle prove. Se nessuna esecuzione ha avuto luogo durante il periodo in questione, la società corale o istrumentale avvertirà la Suisa per iscritto prima del 1° dicembre.

B. Le società corali o istrumentali che non concludono dei contratti annuali con la Suisa, devono mandare una lista dei pezzi di musica eseguiti per ogni manifestazione isolata e ciò al più tardi nei 10 giorni che seguono la manifestazione.

C. Per ogni programma mancante o insufficiente, la Suisa manderà un richiamo scritto alla società responsabile. Se questo richiamo resta senza effetto, la Suisa può, al più presto 10 giorni dopo, applicare alla società corale o istrumentale una multa convenzionale di fr. 20.— a fr. 50.—, secondo il caso.

V. Durata della validità della tariffa

La presente tariffa è valevole dal 1° gennaio 1964 al 31 dicembre 1968, con riserva di eventuali revisioni in caso di un cambiamento sostanziale della situazione.

Banca del Ceresio, Lugano

Bilancio al 30 settembre 1963

Attivo	Fr.	Ct.	Passivo	Fr.	Ct.
Cassa e conto cheques postali	825 232	70	Debiti a vista presso banche	544 989	85
Crediti a vista presso banche	5 236 240	89	Conti cheques e conti creditori a vista	4 921 138	66
Riporti e anticipazioni a breve termine	500 000	—	Conti creditori a termine	8 421	—
Conti correnti debitori senza copertura	327 501	95	Altre poste del passivo	867 489	90
Conti correnti debitori con copertura	1 664 167	78	Capitale azioni	2 000 000	—
Titoli e partecipazioni permanenti	240 921	—	Riserva ordinaria	140 000	—
Altre poste dell'attivo (mobili)	1	—	Riserva straordinaria	180 000	—
			Saldo del conto profitti e perdite	132 025	91
Avalli e cauzioni: Fr. 180 500.—			Avalli e cauzioni: Fr. 180 500.—		
	8 794 065	32		8 794 065	32

Conto profitti e perdite al 30 settembre 1963

Dare		Fr.	Ct.	Avere	Fr.	Ct.
Interessi passivi		71 664	42	Riporto saldo esercizio precedente	28 180	66
Organi della banca e personale		274 881	—	Interessi attivi	228 810	89
Spese generali ufficio		125 522	03	Provvigioni	365 254	17
Imposte e tasse		62 227	30	Provento del portafoglio cambiario	63 402	21
Ammortamenti e accantonamenti		50 000	—	Provento del portafoglio titoli	30 672	73
Riporto saldo esercizio precedente	Fr. 28 180.66					
Utile netto esercizio 1962/63	Fr. 103 845.25	132 025	91			
		716 320	66		716 320	66

Esistenza dei titoli di proprietà della Banca al 30 settembre 1963

		Fr.	Ct.
Obbligazioni svizzere:			
Confederazione	Fr. 116 400.—		
Enti di diritto pubblico	Fr. 30 000.—	146 400	—
Azioni svizzere: Società finanziarie		62 001	—
Obbligazioni estere:			
Enti di diritto pubblico	Fr. 10 800.—		
Altre	Fr. 21 720.—	32 520	—
		240 921	—

Repartizione dell'utile

	Fr.	Ct.
Attribuzione alla riserva ordinaria	20 000	—
Distribuzione dividendo 4%	80 000	—
Riporto a nuovo	32 025	91
	132 025	91

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesrepublik Deutschland

Messekontingente für das erste Halbjahr 1964

Die zuständigen Behörden in Bonn haben für die Monate Januar bis Juni 1964 erneut ein Messekontingent für schweizerische Erzeugnisse des Ernährungssektors ausgeschrieben. Diese zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten im Rahmen der Beteiligung des Fabrikanten, bzw. seines Vertreters, an einer internationalen Messe und Ausstellung in der Bundesrepublik Deutschland während des ersten Halbjahres beziehen sich in erster Linie auf Früchte- und Gemüsekonserven, Teigwaren mit Fleischfüllung (Ravioli usw.) und Wein.

Schweizerische Firmen wollen ihre Kontingentswünsche bis spätestens **Samstag, 8. Februar 1964,** bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anmelden.

Der Anmeldung sind folgende Angaben beizufügen:

1. Veranstaltung für welche ein Messekontingent beansprucht wird,
2. zur Ausstellung gelangende Produkte,
3. Name und Adresse des Importeurs in der Bundesrepublik,
4. Grösse des Standes, bzw. Standteils in m².

Die Höhe des Kontingents richtet sich nach der Grösse des Standes oder Standanteils. 15. 22. 1. 64.

République fédérale allemande

Contingents de foires pour le premier semestre 1964

Les autorités de la République fédérale allemande alloueront, pour les mois de janvier à juin 1964, des contingents de foires aux fabricants et exportateurs suisses de la branche alimentaire qui participeront soit directement, soit par l'intermédiaire de leur représentant-importateur, à des foires et expositions organisées sur son territoire. Ces contingents représentent une exportation supplémentaire surtout pour des produits tels que conserves de fruits de légumes, pâtes alimentaires, fourrés de viande (raviolis, etc.) et vins.

Les maisons suisses intéressées à l'obtention d'un contingent de foires sont priées de s'annoncer le plus tôt possible et en tout cas avant **le samedi 8 février 1964** à l'Office suisse d'expansion commerciale, Dreikönigstrasse 8, Zurich.

Elles devront accompagner leur demande des indications suivantes:

1. Manifestation pour laquelle un contingent de foires est demandé,
2. dénomination des produits qui seront exposés,
3. nom et adresse de l'importateur allemand,
4. surface du stand ou quote-part de stand en m².

Les contingents de foires sont répartis en fonction de la surface occupée.

15. 22. 1. 64.

République malgache

Taxe sur les transactions

La Feuille officielle suisse du commerce N° 20, du 25 janvier 1962, a publié une brève analyse de l'économie de la taxe sur les transactions grevant notamment la vente à Madagascar de produits importés.

En application de la loi de finances pour 1964 (N° 63–025 du 12 décembre 1963), publiée dans le «Journal Officiel de la République Malgache» du 14 du même mois, le taux de la taxe a été relevé de 1% à 2% pour la généralité des affaires et à 4% pour certaines opérations (assurances, banques, etc.).

15. 22. 1. 64.

Auslands-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 21. Januar 1964 - Cours de conversion dès le 21 janvier 1964

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70; Dänemark: Fr. 62.70; Deutschland: Fr. 108.95; Frankreich FF: Fr. 88.40; Italien: Fr. –.69 70/100; Marokko: DH: Fr. 86.90; Niederlande: Fr. 120.15; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.77; Schweden: Fr. 83.55.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.12. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 15. 22. 1. 64.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

London

Führende Transportorganisation aus unserem Kundenkreis sucht für eine ihr nahestehende Speditionsfirma in England erfahrenen

Spediteur

Alter zwischen 30 und 40 Jahren, Erfahrung im Kontinentalgeschäft und früherer Aufenthalt in England erwünscht.

Leitender Mitarbeiterposten.

Bei Eignung Unterschriftsberechtigung und Ernennung zum «Director».

Bewerber sind gebeten, Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo zu richten an Schweiz. Treuhandgesellschaft, Direktion, Freiestrasse 90, Basel.

Zu verkaufen
(infolge Reorganisation)
ADREMA
Prägemaschine (neu)
Adressiermaschine
Schränke (mit oder ohne Schubladen)
Offerten und Anfragen unter Chiffre K 102.746–18, Publicitas Genf.

Der Selbständigerwerbende darf nicht
nur auf sich selber angewiesen dastehen. Für die Vermeidung oder doch mindestens für die Verringerung von Verlusten steht ihm der Kreditschutzverband zur Verfügung. Verlangen Sie nähere Angaben von
Schweiz. Kreditschutzverband, Postfach 243, Zürich 50, Telephon (051) 46 83 59.

FLUG-UNFALL- VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten **LLOYD'S** Versicherern

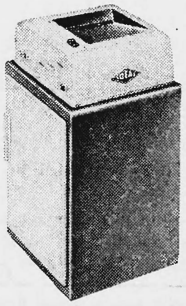
Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Talstrasse 66, Zürich 1, Tel. (051) 27 47 90

Aktenvernichter «Ideal» 8 Tage gratis zur Probe

Vernichtet zu Papierwolle Dokumente, Gutscheine, Notizen, Korrespondenz, Werkzeichnungen usw. – bis zu 8000 Briefbogen in der Stunde!
Einfach, solid, unfallsicher, mit Drucktastenbedienung und zuverlässigem Ueberlastungsschutz. Geräuscharm. Anschliessbar an das Lichtnetz (220 Volt).
Sehr vorteilhafte Standardausführung «Ideal», für das Büro, mit 2-mm-Streifenschnitt,

Fr. 980.-

Auf Wunsch mit 1-mm-Streifenschnitt erhältlich.
Wiederverkäufer in allen Kantonen.



büro fürrer

Abt. Büromaschinen, Zürich, Fraumünsterstrasse 13, Telefon 051 / 27 15 50; Abt. Büroartikel: Münsterhof 13; Abt. Möbel, Registraturen, Karteien: Tödistrasse 48.

An Büro-Fürrer, Abt. Büromaschinen, Postfach Zürich 22
Liefern Sie mir/uns den Aktenvernichter «Ideal» in Standardausführung für eine 8-Tage-Gratisprobe.
HAB 11

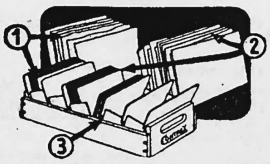
Genaue Adresse

Firma

Datum

Die rationelle Durchschreibe-Buchhaltung ohne Kohlepapier

La comptabilité rationnelle à transcrit, sans carbone



DIRECTA AG/SA
Fächer – Cases
Bern 2 / Fribourg 3

Vente aux enchères d'un bâtiment commercial

Le mardi 4 février 1964, à 15 heures, en l'étude du notaire Henri Jordan, place Saint-François 6, Lausanne, il sera vendu aux enchères publiques volontaires l'immeuble suivant, appartenant aux hoirs de Charles Moret:

Commune de Lausanne

		Ares	Ca.
	Rue de la Madeleine 2		
parcelle 10 002	habitation et restaurant	1	69
Feuille 1	place	0	14
	Total	1	83

Bâtiment ancien à rénover ou transformer. Situation centrale sur une place. Etablissement public.
Conditions de vente et renseignements: Etude Henri Jordan, notaire, place Saint-François 6, Lausanne, Téléphone 23 86 20.

SCM SMITH-CORONA® elektrische Schreibmaschinen

RN

Für das Büro: Rüegg-Naegeli + Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/23 37 07

Nicht nur keine Cholesterine zuführen – sogar den Cholesterinspiegel in den Blutbahnen des alternden Menschen senken – mit den essentiellen Fettsäuren im feinsten Salatöl, dem kaltgepressten

HAIN-Distelöl

Im Reformhaus erhältlich, oder wo nicht vorhanden, neuerdings über ein gutes Lebensmittelgeschäft am Platze. Übergeben Sie dieses Inserat Ihren Liebsten. Versuchen Sie deren selbstgemachte Mayonnaise – die leichteste, die Sie je kannten!

H. NEUENSCHWANDER, Effingerstrasse 12, Bern, Telephon (031) 9 28 22/23

Infolge Anschaffung einer grösseren Maschine zu verkaufen

1 Multilith Offset-Druckmaschine

für Format bis 25 × 35 cm, gebraucht, in sehr gutem Zustand.

Anfragen an **XAMAX AG.**, Telephon (051) 46 64 84

LOSINGER + CO AG., BERN

Die Losinger + Co. AG., Bern, nimmt gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 6. Januar 1964 eine

4½%-Anleihe 1964 von Fr. 10 000 000

auf, deren Erlös vorwiegend zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten und zur langfristigen Investierung in Liegenschaften bestimmt ist.

Für die Anleihe gelten die folgenden wichtigsten Bedingungen:

Inhabertitel	von Fr. 1000 Nennwert
Jahrescoupons	auf den 15. Februar
Laufzeit	12 Jahre, mit vorzeitiger Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Gesellschaft nach 6 Jahren
Tilgungen	jährlich Fr. 500 000 vom vollendeten 6. Jahr an
Sicherheit	Negative Hypothekenklausel
Emissionspreis	100 % + 0,60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100,60 %
Liberierung	auf den 15. Februar 1964
Kotierung	an den Börsen von Zürich und Bern

Ein Bankenkonsortium unter Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt hat die Anleihe fest übernommen und legt sie in der Zeit vom

22. bis 28. Januar 1964, mittags

zur öffentlichen Zeichnung auf.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unten aufgeführten Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Rassco Corporation Ltd. Zürich

EINLADUNG
zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 4. Februar 1964, um 11 Uhr, im Notariat Zürich-Enge, Bederstrasse 28, Zürich 2.

Traktanden:

1. Kapitalerhöhung um eine Million Franken durch Ausgabe von 1000 Inhaber-Aktien «B» im Nominalwert von Fr. 1100.— für Altaktionäre (Fr. 1200.– für Neuaktionäre)
2. Entsprechende Statutenänderung; die bisherigen Statutenbestimmungen betreffend Aktien «B» bleiben in Kraft.
3. Verschiedenes.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können von der Verwaltung am Geschäftssitz, Bleicherweg 33, Zürich 2, gegen Banknachweis des Aktienbesitzes mit Nummernangabe der zu vertretenden Aktien bis zum Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, 21. Januar 1964.

Rassco Corporation Ltd.

Nous cherchons à acheter une

machine comptable National

Modèle 31 ou 32 avec clavier machine à écrire électrique.
En parfait état de fonctionnement.
Faire offres avec tous les renseignements utiles sur caractéristiques de la machine, année de construction et prix, sous chiffre 267–10 à Publicitas Lausanne.

INKASSI
im In- und Ausland

Grosse Erfolge – bescheidener Tarif.
Viele erstklassige Referenzen zufriedener Klienten

W. Moser, Inkassi- und Informationen, Gutenbergstr. 8, Bern, Tel. (031) 2 88 54

Stockwerkeigentum

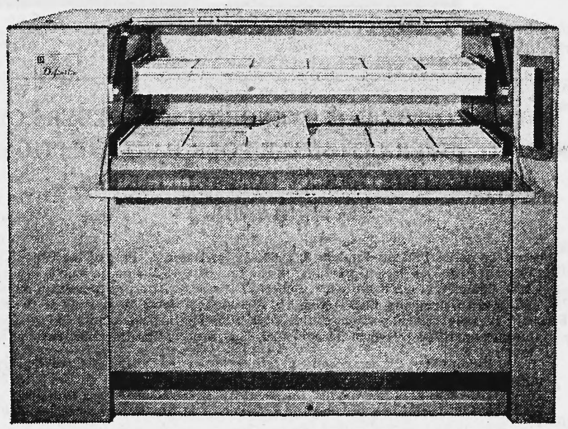
Ende Februar 1964 erscheint der «Leitfaden zum Stockwerkeigentum» (Erläuterung des neuen Gesetzes; wirtschaftliche und soziale Möglichkeiten; Vorlagen für Verträge und Reglemente). – Verlangen Sie den Prospekt für Bestellung zum reduzierten Subskriptionspreis.

VERLAG ORGANISATOR AG
Postfach Zürich 50
Telephon (051) 46 35 77

Was ist ein Karteilift?

100 000

100000 Karten? An einem Arbeitsplatz? Trotzdem jede Karte sekundenschnell zur Hand. Und bequem! Ein DEFINITIV KARTEILIFT bringt diese Lösung. Je nach Format und Papierstärke können es noch mehr Karten sein. Und für weniger Karten? Und für Lochkarten? In jedem Fall liefern wir den richtigen Karteilift. Suchen Sie eine rationelle Lösung für Ihre Kartei? Bitte fragen Sie uns.



Definitiv Organisation

Zürich 5/40
Förrlibuckstrasse 110
Telefon 051 / 44 46 00

VILLE DE GENEVE

687 obligations 3% Ville de Genève 1951, sorties au tirage au sort du 7 janvier 1964, remboursables au pair le 1er mai 1964 à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

687 obligations de Fr. 1000.–

241 à 250	3121 à 3130	8051 à 8060	11861 à 11870
651 à 660	3341 à 3350	8871 à 8880	12121 à 12130
711 à 720	3401 à 3410	8971 à 8980	12281 à 12290
721 à 730	3771 à 3780	9241 à 9250	12471 à 12480
731 à 740	3801 à 3810	9531 à 9540	12981 à 12990
991 à 1000	3871 à 3880	9721 à 9730	13051 à 13060
1081 à 1090	4511 à 4520	10021 à 10030	13161 à 13170
1151 à 1160	4561 à 4570	10071 à 10080	13301 à 13310
1321 à 1330	5281 à 5290	10351 à 10360	13371 à 13380
1631 à 1640	5371 à 5380	10401 à 10410	13741 à 13750
1691 à 1700	5631 à 5640	10911 à 10920	13831 à 13840
1891 à 1900	5711 à 5720	10981 à 10990	13901 à 13910
2341 à 2350	6501 à 6510	10991 à 11000	14291 à 14300
2411 à 2420	6901 à 6910	11251 à 11260	14461 à 14470
2601 à 2610	6991 à 7000	11261 à 11270	14541 à 14550
2861 à 2870	7211 à 7220	11281 à 11290	14601 à 14610
2951 à 2960	7641 à 7650	11301 à 11310	14751 à 14760
14928	14976	14984	14998
14964	14982	14997	

Obligations sorties antérieurement et non présentées à l'encaissement:

13865 (1963) 13928 (1961) 13929 (1961) 13930 (1961)

Genève, le 7 janvier 1964.

Le conseiller délégué aux finances: **Frédéric Rochat.**

American European Securities Company

Dividende exereice 1963

Dans sa séance du 16 janvier 1964, le conseil a décidé de payer le 18 février 1964 aux actionnaires inscrits dans les livres de la société le 31 janvier 1964:

1. Un dividende de $ 0.5164 par action, provenant de revenus ordinaires, payable **en espèces.**
2. Un dividende de $ 0.8096 par action, provenant de bénéfices sur titres réalisés pendant l'année 1963 (capital gains), payable au choix de l'actionnaire, **soit en espèces, soit en actions,** les titres nouveaux étant attribués sur la base du plus faible des deux montants ci-dessous:

   on la valeur boursière le 31 janvier 1964 **moins 3,50 dollars**
   ou la valeur intrinsèque de l'action à cette même date.

Le cours de base sera ex-dividende, car l'action sera cotée ex-dividende le 28 janvier 1964 déjà.

Les actionnaires qui désirent recevoir le dividende en actions n'ont aucune démarche spéciale à faire. Ils recevront automatiquement des titres dans la proportion fixée et les fractions seront ajustées en espèces sur la base du cours du jour de l'action.

Par contre, les actionnaires qui ne désirent pas utiliser leur droit de recevoir des titres mais voudraient encaisser la totalité de leurs dividendes **en espèces,** devront en faire la **demande expresse jusqu'au 3 février 1964 au plus tard à MM. Pictet & Cie, Genève.**

Passé ce délai, il ne sera plus possible d'encaisser le «capital gain» en espèces.

Tous les certificats inscrits au nom de Pictet & Cie, circulant en Suisse, devront être **estampillés** auprès de cette maison; la proportion exacte d'actions nouvelles distribuées ainsi que les montants nets seront publiés dans la presse en temps opportun.

Genève, le 17 janvier 1964.

Ensuite de l'incendie qui a ravagé le magasin

BON GENIE à Genève

et pour permettre la reconstitution des archives de

Bon Génie Nouveautés, Brunschwig & Cie;

Société Immobilière & Financière des magasins Bon Génie Nouveautés S.A.;

Protyp Brunschwig Fils & Cie;

Société Immobilière de la rue du Pont, Lausanne;

Société Immobilière de la Palud, Lausanne;

Madame Emile Brunschwig et MM. Michel et Jean-Jacques Brunschwig,

nous prions toute personne ayant passé un contrat avec l'une quelconque des personnes énoncées ci-dessus d'en faire parvenir une copie au **BON GENIE NOUVEAUTES, 34, rue du Marché, à Genève.**

DIVA HOLDING AG.

Mitteilung an die Zeichner der 6% Wandelanleihe 1962

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Diva Holding AG. vom 2. Dezember 1963 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Geschäftsjahr der Gesellschaft von bisher 1. Januar bis 31. Dezember auf den 1. Juli bis 30. Juni umzustellen. Die Statuten der Gesellschaft wurden entsprechend geändert. Die Bücher werden somit inskünftig auf den 30. Juni eines jeden Jahres abgeschlossen, erstmals per 30. Juni 1964 für die verlängerte Geschäftsperiode 1. Januar 1963 bis 30. Juni 1964.

Um die sich durch diesen Beschluss an den Bedingungen der 6% Diva Holding Wandelanleihe 1962 ergebenden Termin-Aenderungen auf den Titeln entsprechend vermerken zu können, werden die Obligationäre gebeten, ihre Titel der Zahlstelle, Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Bärengasse 29, Zürich, eingeschrieben zuzustellen.

Die sich an den Bedingungen der 6% Wandelanleihe 1962 ergebenden Aenderungen betreffen die Punkte 5, 6, 7 und 9:

5. Den Inhabern von Wandelobligationen steht das Recht zu, diese je auf den 30. Juni 1965, 30. Juni 1966, 30. Juni 1967, 30. Juni 1968 und 30. Juni 1969 (**bisher:** je auf den 31. Dezember 1965, 31. Dezember 1966, 31. Dezember 1967 und 31. Dezember 1968) in Inhaberaktien der Diva Holding AG. mit Sitz in Zürich umzutauschen. Der Inhaber der Wandelobligationen muss sein Optionsrecht auf Wandelung in Aktien bis spätestens am 2. April (**bisher:** 2. Oktober) desjenigen Geschäftsjahres, auf dessen Ende die Wandelung gewünscht wird, ausüben, und zwar mittels eingeschriebenem Brief an die Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Bärengasse 29, Zürich, und unter Einreichung der Obligationen sowie der nicht verfallenen Coupons.
6. Der Umtausch von Wandelobligationen in Inhaberaktien erfolgt im Verhältnis 10:4. Die Aktien werden zu einem Nennwert von sFr. 1000.– ausgegeben.
   Die Verzinsung der Wandelobligationen, die zum Umtausch eingereicht werden, hört am 30. Juni (**bisher:** 31. Dezember) desjenigen Jahres auf, in dem die Wandelung vorgenommen wird. Die auf Grund der Wandelung zugeteilten Inhaberaktien sind ab 1. Juli (**bisher:** 1. Januar) des folgenden Geschäftsjahres dividendenberechtigt.
7. Um die Umwandlung der bei der Privatbank & Umwaltungsgesellschaft eingereichten Obligationen in Inhaberaktien sicherzustellen, haben sich die Aktionäre der Diva Holding AG. verpflichtet, an einer zwischen dem 3. April und dem 30. Juni (**bisher:** 3. Oktober und dem 31. Dezember) der Jahre 1965 bzw. 1966 bzw. 1967 bzw. 1968 bzw. 1969 (**bisher:** der Jahre 1965 bzw. 1966 bzw. 1967 bzw. 1968) durchzuführenden Generalversammlung das Grundkapital der Diva Holding AG. von ursprünglich sFr. 2 200 000 entsprechend den ausgeübten Wandelungen zu erhöhen.
9. Die Inhaber der Wandelanleihe erhalten auf Anforderung hin und soweit ihre Adressen bekannt sind, die Statuten sowie alljährlich einen Geschäftsbericht und den Jahresabschluss der Diva Holding AG.
   Der Geschäftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr wird jeweils bis spätestens zum 30. November (**bisher:** bis zum 31. Mai) des folgenden Geschäftsjahres erstellt.
   Alle die Wandelanleihe betreffenden Mitteilungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt als Publikationsorgan der Diva Holding AG.

Die übrigen Punkte 1, 2, 3, 4, 8 und 10 der Anleihebedingungen bleiben unverändert.

Zürich, den 17. Januar 1964. **Der Verwaltungsrat.**

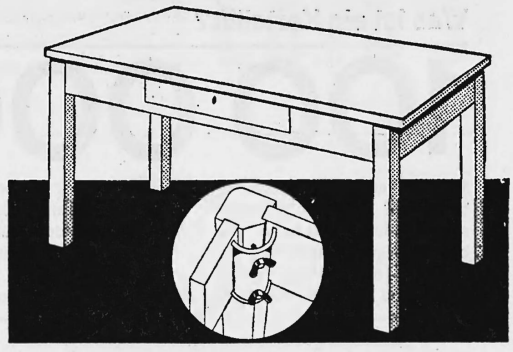
Günstiges Angebot!

Tische

für Büros, Ateliers, Kantinen usw. Eiche/Buche hell mattiert, bis 78 cm hoch. Formschöne, starke und saubere Ausführung. Stapelbar (abnehmbare Füsse).

Typ 200 AS Blattgrösse	mit Schublade und Schloss	ohne Schublade
100/65 cm	157.—	142.—
125/75 cm	174.—	159.—
150/75 cm	189.—	173.—
160/80 cm	198.—	182.—

Verlangen Sie bitte Spezialprospekt mit Mengenrabatten



Büfag-Büromöbel Neuengasse 21 BERN Tel. (031) 26471

Bedeutende, fortschrittlich geführte Bauunternehmung in Bern sucht gut ausgewiesenen

Buchhaltungschef

zur verantwortlichen Betreuung der gesamten Finanzbuchhaltung. Alter nicht unter 35 Jahren.

Verlangt werden:

Fundierte Kenntnisse in allen Sparten der Buchhaltung (vorzugsweise Inhaber des Eidg. Buchhalterdiploms).
Befähigung zur Personalführung.
Rasche Auffassungsgabe und Organisationstalent.
Gute Französischkenntnisse.

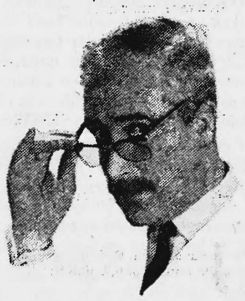
Für tüchtigen Bewerber sehr interessanter Vertrauensposten mit angemessener Salarierung, guten Sozialleistungen und 5-Tage-Woche.

Absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Offerte wird zugesichert.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Schriftprobe erbitten wir unter Chiffre T 8413-2 an Publicitas Bern.

Schreiben oder

nicht schreiben...



das ist nicht die Frage...

sondern: «Was für einen Rechenautomaten brauche ich?» Für mich, meine Arbeit, meine Ansprüche. Hier erfüllt eine Handmaschine vollauf ihren Zweck, dort muss ein Vollautomat eingesetzt werden (mit allem was dazu gehört). Monroe ist für alle da, das MONROE-Programm umfasst: Handmaschinen, Halbautomaten, Vollautomaten, Speicherautomaten, Schnellgang-Multiplizierautomaten... und natürlich die sensationelle Monroe-Mach 1,07 (schreibend).

MONROE

J.F. PFEIFFER AG

Zürich, Seestr. 346 und Löwenstr. 61, Tel. 051/45 93 33

Aarau: Otto Mathys AG, Buchserstrasse 7, Tel. 064 21495. **Basel:** J.F. Pfeiffer Basel AG, Steinenvorstadt 26, Tel. 061 246633. **Bellinzona:** Dolina Lino, Piazza Teatro, Tel. 092 51616. **Bern:** W. Ryser AG, Schwarztorstrasse 53, Tel. 031 452662. **Chur:** J.F. Pfeiffer AG, Reichsgasse 3, Tel. 081 23026. **Corcelles/NE:** Eric Geiser, 11, rue de la Cure, tél. 038 824 72. **Frauenfeld:** Ernst Witzig AG, Rheinstrasse 10, Tel. 054 71822. **Fribourg:** Burpmatic S.a.r.l., 22, Perolles, tél. 037 24140. **Genève:** Royal Office, 5, Bvd St. Georges tél. 022 25 26 52. **La Chaux-de-Fonds:** Oetiker S.A., 5, av. Léopold Robert, tél. 039 25159. **Lachen SZ:** Armin Ernst, Landsgemeindeplatz, Tel. 055 71454. **Langenthal:** Oswald Meier, Thalstrasse 15, Tel. 063 21393. **Lausanne-Pully:** Fonsillar, Oetiker & Cie, 10, chemin du Montillier, tél. 021 285555. **Luzern:** Albert Linsi, Alpenstrasse 7, Tel. 041 27320. **Schaffhausen:** Ernst Witzig AG, Vorstadt 22/24, Tel. 053 54454. **Solothurn:** Büromaschinen AG, Marktplatz, Tel. 065 23322. **St. Gallen:** Muggler & Co., Neugasse 20, Tel. 071 223821. **Zug:** Josef Wickart, Neugasse 26, Tel. 042 40072. **Zürich:** J.F. Pfeiffer AG, Seestrasse 346, Tel. 051 459333.

NOTICE TO THE INTERVENOR-SHAREHOLDERS OF SOCIETE INTERNATIONALE POUR PARTICIPATIONS INDUSTRIELLES ET COMMERCIALES S.A. (INTERHANDEL)

Please take notice that on January 8, 1964, Judge David A. Pine of the United States District Court for the District of Columbia, in the case of **Société Internationale, etc. (Interhandel - I. G. Chemie), et al., Plaintiffs, v. Robert F. Kennedy, Attorney General of the United States, etc., et al., Defendants, Civil Action No. 4360-48**, set down for hearing at 10:00 a.m. on February 10, 1964, certain portions of the Joint Motion of the Defendants and the Plaintiff filed in the above-entitled Action on December 20, 1963, seeking that the Court enter an order:

1. Finding that the compromise of this Action by the Defendants and the Plaintiff, pursuant to the Stipulation of Settlement filed with the Court on the 20th day of December, 1963, does not require the approval of the Court under Rule 23, Federal Rules of Civil Procedure, because the Intervenors in this Action do not constitute a class within the meaning of that Rule.

2. Finding that, in view of the provisions in said Stipulation for the protection of Nonconsenting Intervenors, the rights of Nonconsenting Intervenors, as intervening plaintiffs in this Action, are not adversely affected by said Stipulation.

3. Dissolving the injunction entered in this Action on January 26, 1960.

4. Amending the injunction entered in this Action on February 3, 1949, by substituting for the phrase in paragraphs 1 and 2 thereof «until 90 days after the termination of the said litigation» the phrase «until 10 days after the entry of judgment in this action upon consent of the Attorney General and Interhandel».

The grounds advanced in the Joint Motion for the relief sought are as follows:

1. The Defendants and the Plaintiff in this Action, and numerous Intervenors therein, have agreed to a settlement of this Action, the terms of which settlement are set forth in the aforesaid Stipulation of Settlement.

2. The complaints in intervention in this Action purport to state claims on behalf of a class. Under Rule 23 (c), Federal Rules of Civil Procedure, a class action may not be compromised without the approval of the Court. Movants aver that the Intervenors in this Action do not constitute a class within the meaning of Rule 23. Movants pray that the Court resolve this controversy by determining that its approval is not required, because the Intervenors do not constitute such a class.

3. The Stipulation of Settlement provides that the claims of those Intervenors in this Action who have expressed their refusal to consent to the settlement, and the claims of those with whom counsel have been unable to make contact, will be severed from the claims of the settling parties, and that the portion of the property subject to their claims will be reserved from the settlement, so that the rights of such Nonconsenting Intervenors, as intervening Plaintiffs in this Action, will not be adversely affected by said Stipulation.

4. By the Stipulation of Settlement, the Defendants and the Plaintiff have agreed that a recapitalization of GAF should be effected in order to facilitate the public sale of the GAF stock which is the subject of this Action. Any such recapitalization will alter certain aspects of the common A GAF shares in a manner which appears to be barred by the terms of an injunction issued by the Court on January 26, 1960, and still in effect. The Moyants aver that, by reason of the change in circumstances since that injunction was issued, its dissolution is now warranted.

5. By the Stipulation of Settlement the defendants and the Plaintiff have agreed to seek a modification of the injunction entered on February 3, 1949. That injunction had the effect of prohibiting Interhandel from requiring the Attorney General to register with the corporation certain Interhandel half-paid bearer shares then held by the Attorney General, and it required Interhandel to maintain such shares in status quo 90 days after this litigation had been terminated. That injunction was issued at the instance of the Defendants only. Since pursuant to the aforementioned Stipulation, those half-paid shares are to be returned to Interhandel, the Defendants and Plaintiff have agreed that that injunction should expire 10 days after the entry of a judgment, upon the consent of the Attorney General and Interhandel, terminating the litigation between the Attorney General and Interhandel.

Copies of the Stipulation of Settlement filed with the Court on December 20, 1963, refered to above, may be examined by any Interhandel shareholder at the following places in Switzerland: At the offices of the Company at Peter Merianstrasse 19, Basel Switzerland; at the offices of Schoop, Reiff & Co. (Mr. Hans Gut), Pelikanstrasse 6, Zurich, Switzerland; or at the offices of Dr. Hans Pestalozzi, Bahnhofstrasse 30, Zurich, Switzerland; or may be obtained by writing to any of the undersigned counsel.

The undersigned counsel, counsel of record in this Action for various plaintiff-intervenors alleging ownership of Interhandel shares, have made diligent efforts to communicate with such Intervenors by registered letters recommending approval of the Stipulation of Settlement. Some Intervenors have not been located and others have not replied. In a further effort to bring the proposed settlement to the attention of all plaintiff-intervenors, the undersigned counsel are publishing this notice once a week for four consecutive weeks in newspapers in New York, Washington, D.C., Basel and Zurich.

GRAUBARD & MOSKOWITZ
40 Wall Street, New York 5, New York
Attorneys for Schoop, Reiff & Co. – Kaufman Group et Intervenors

HOGAN & HARTSON
Colorado Building, Washington 5, D.C.
Attorneys for Pestalozzi-Attenhofer Group of Intervenors

JAMES J. BIERBOWER
1625 K Street, N.W., Washington 6, D.C.
Attorney for Klingler (Curator) Group of Intervenors

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!